



MADE IN KREFELD

zukunfdurch**indust**rie
INITIATIVE KREFELD



Produkte und Unternehmen aus Krefeld





> Die Industrie ist ein besonders wichtiges Standbein der Krefelder Wirtschaft und überzeugt mit einer hohen internationalen Konkurrenzfähigkeit: Made in Krefeld – applied all over the world. Produkte aus Krefeld sind oft in der Welt bekannter als zu Hause. So ist die Neuauflage von „Made in Krefeld“ eine Chance für Bürgerinnen und Bürger, für Politik und Verwaltung sowie für die Unternehmen selbst, unseren Produktions- und Innovationsstandort in all seinen Facetten neu zu entdecken. Dies ist ein wichtiger Beitrag für den Dialog aller Beteiligten, der wiederum für unseren gemeinsamen Erfolg als Stadt entscheidend ist. Lassen Sie sich einmal mehr davon beeindrucken, was wir in Krefeld alles können!

Frank Meyer, Oberbürgermeister Stadt Krefeld und Schirmherr der Industrieinitiative „Zukunft durch Industrie-Krefeld“



> Mit „Made in Krefeld“ wird in der 3. Auflage ein Magazin herausgegeben, mit dem sich jeder einen Überblick über die zahlreichen Unternehmen und deren Produktpalette bzw. deren Dienstleistungsangebot verschaffen kann. Die Betriebe zeigen, was sie können und stellen sich als attraktive Arbeitgeber vor. Zukunft durch Industrie – das ist nicht nur ein Kampagnenname in Krefeld. Krefeld ist einerseits Industriestandort mit Tradition und richtet gleichermaßen den Blick nach vorn. Industrie 4.0, Digitalisierung und Innovationsprozesse sind in zahlreichen Betrieben sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen nicht nur Worthülsen, sondern gelebte Realität.

Dr. Ralf Sibben, Hauptgeschäftsführer der Unternehmerschaft Niederrhein e.V.



> Statements

> **Sie halten gerade in den Händen**, was „Made in Krefeld“ ist. Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen Krefelder Industrie- und Dienstleistungsunternehmen in ihrer ganzen Vielfalt vor: Maschinenbauer und Automobilzulieferer, die Chemische Industrie und Lebensmittelproduzenten, Global Player und heimliche Marktführer, Traditionsunternehmen und Neugründungen. Rund 22.000 Menschen arbeiten in 360 Krefelder Industriebetrieben. Ohne die Produkte wäre das Leben in einer modernen Gesellschaft kaum möglich.

All diese Unternehmen haben eins gemeinsam: Sie benötigen gute Rahmenbedingungen, um erfolgreich zu sein und wachsen zu können. Doch die Bedürfnisse der Unternehmen stoßen immer öfter auf Skepsis bei den Bürgern. Diesen Bedenken und Ängsten möchte „Zukunft durch Industrie“ mit Offenheit und Dialog begegnen. Unsere Initiative ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Verbänden und Gewerkschaften. Gemeinsam möchten wir mit Bürgern ins Gespräch kommen, um Industrie transparenter zu machen. Verständnis setzt Kenntnis voraus. „Made in Krefeld“ soll dazu beitragen, dass die Bürger besser verstehen, was die Unternehmen und ihre Mitarbeiter in dieser Stadt leisten und was sie umtreibt.

Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung und wünschen viel Spaß beim Lesen.



*Sprecherteam „Zukunft durch Industrie-Krefeld“
Detlev G. Moritz, GEMO G. Moritz GmbH & Co. KG
Ralf Köpke, DGB NRW*



> „Made in Krefeld“ ist nicht nur eine Herkunftsbezeichnung, sondern auch ein Gütesiegel. Rund 60,5 Prozent der in Krefeld hergestellten Produkte werden in die ganze Welt exportiert. Die Broschüre „Made in Krefeld“ bietet einen kompakten Überblick, welche Unternehmen hinter den vielen innovativen Produkten und Verfahren stehen, die unseren Alltag erleichtern. Für die Entwicklung des Industriestandorts ist es wichtig, dass die Bürger über die Leistungen und die Bedürfnisse der Unternehmen informiert sind. Die Broschüre „Made in Krefeld“ ist ein ideales Medium, das zu fördern“.

Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein

> Inhalt

- 3 Statements
- 6 Industriestandort Krefeld
- 8 Chemie
- 16 Metallerzeugnisse, Metallerzeugung
- 22 Maschinen- und Anlagenbau
- 34 Nahrungs- und Genussmittel
- 40 Textil und Bekleidung
- 42 Sonstige Industrie
- 46 Software, Medien
- 52 Logistik
- 58 Zentralen
- 60 Partner der Industrie
- 65 Impressum
- 66 Krefeld – der Wert seiner Industrie





> Industriestandort Krefeld

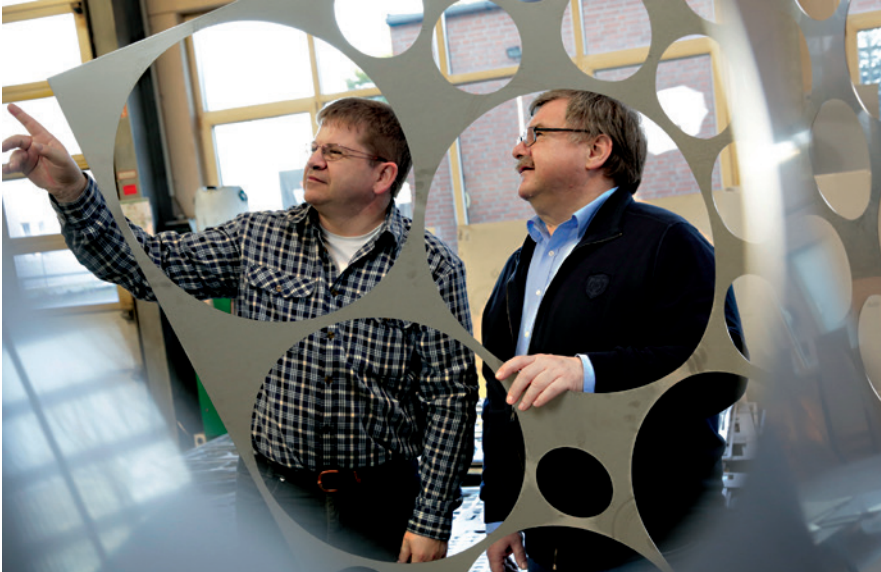
Hand aufs Herz: Kennen Sie in unserer globalisierten Welt noch typische Produkte aus der „Samt- und Seidenstadt“? Viele Krefelder müssen hier passen. Und das, obwohl die niederrheinische Großstadt überdurchschnittlich viel Industrie aufweist. Die zahlreichen Produkte „Made in Krefeld“ können sich sehen lassen: Dextro Energy und das Königshofer Altbier sind in aller Munde, und High-Tech aus Krefeld reicht vom innovativen Personenzug Ruhrexpress RXX aus dem Siemenswerk bis zum Superabsorber von Evonik, der dafür sorgt, dass Babywindeln auf der ganzen Welt trocken bleiben. Unsere Entdeckungsreise durch die Krefelder Industrie hält noch viele weitere spannende Themen bereit.



> Arbeitgeber Industrie

Trotz des rasanten Strukturwandels der letzten 25 Jahre, in denen sich die Zahl der Arbeitsplätze im sekundären Sektor auf 22.000 halbiert hat, ist die 230.000-Einwohner-Stadt Krefeld immer noch ein bedeutender Produktionsstandort. Rund ein Drittel der Bruttowertschöpfung stammt von der produzierenden Wirtschaft – deutlich mehr als im Durchschnitt des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen.





Chemie, Metall, Maschinenbau: die großen Drei des Industriestandorts Krefeld

Für die Textilproduktion – einst die Domäne der „Samt- und Seidenstadt“ Krefeld – ist Deutschland im Zuge der Globalisierung schon lange kein wettbewerbsfähiger Standort mehr. So sind nur noch 0,9 Prozent der Krefelder Arbeitnehmer in der Textil- und Bekleidungsindustrie tätig, immerhin noch doppelt so viele wie im NRW-Durchschnitt. Die Großen in der Krefelder Industrie sind heute die Chemie (6,3 Prozent der Beschäftigten), die Metallhersteller und die Hersteller von Metallzeugnissen (zusammen rund 4,2 Prozent) sowie der Maschinenbau (3,6 Prozent). Hinzu kommt als vierte Größe die „sonstige Industrie“ mit einer bunten Vielfalt an innovativen und kreativen mittelständischen Unternehmen (6 Prozent).

Hier ansässige Textilunternehmen konzentrieren sich heute verstärkt auf Kreation und Mode, Marketing und Vertrieb, während die Produktion meist in Fernost stattfindet. Außerdem spiegelt sich die textile Tradition Krefelds auch bei den Maschinenbauern wider, die auf Maschinen und Anlagen für die Textilwirtschaft spezialisiert sind – von der Druckwalze bis zur Stickmaschine. Eine weitere wichtige Branche in der Oberstadt am Niederrhein ist die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Und es gibt hier auch die typischen Produkte des 21. Jahrhunderts, die nicht mehr als „Hardware“ an klassischen Werkbänken produziert werden: Einige Krefelder Unternehmen haben sich auf Software und Medien spezialisiert.

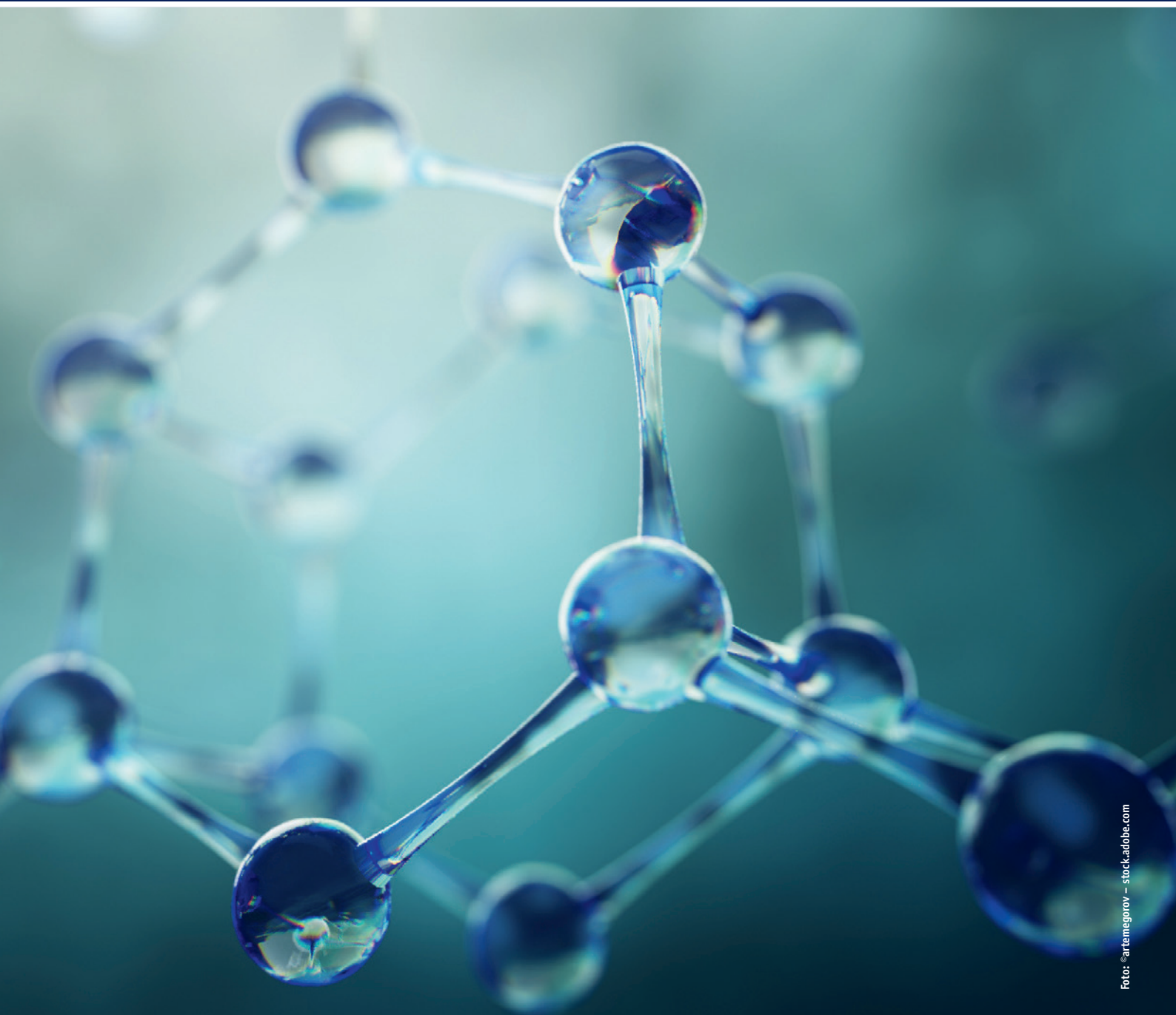
Das vorliegende Magazin „Made in Krefeld“ wäre nicht vollständig, wenn es zwei wesentliche Faktoren auslassen würde: die in Krefeld angesiedelten Deutschland-Zentralen (auch wenn deren Produktion nicht in Krefeld liegt) und die industrienahen Partner und Dienstleister, ohne die ein erfolgreicher Produktionsstandort nicht existieren kann. Allein Logistik und Großhandel beschäftigen heute 9.630 Mitarbeiter – 11,4 Prozent aller Beschäftigten.

Seien Sie neugierig, und begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die vielfältige Welt von Produkten „Made in Krefeld“ – Sie werden staunen, was die einstige „Samt- und Seidenstadt“ alles zu bieten hat!

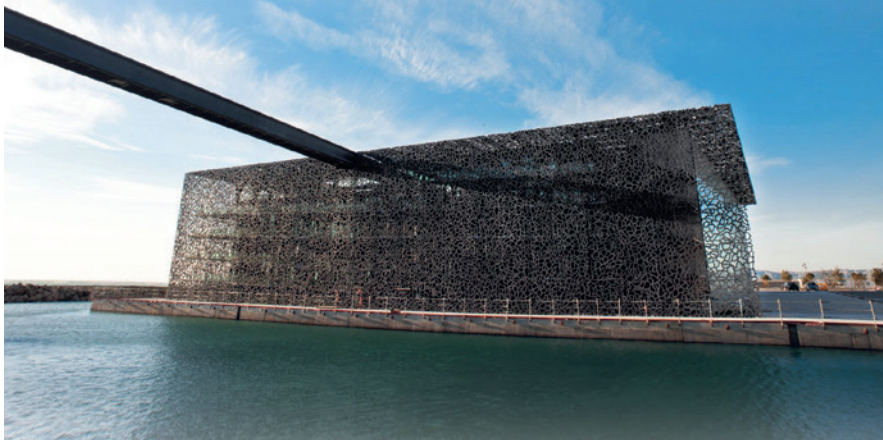


> Chemie

Krefelds stärkste produzierende Branche ist die Chemische Industrie. Über 5.300 Arbeitnehmer sind hier beschäftigt, 6,3 Prozent aller Arbeitnehmer. Am Chemiestandort Krefeld entstehen Produkte wie der CD-Rohstoff Makrolon, Spezialgase, Düngemittel und Düfte, anorganische Pigmente und wasserbasierte Bindemittel (für Farben und Lacke) sowie Superabsorber (für Windeln). Die Ursprünge der Chemischen Industrie in Krefeld stammen aus der Textilfärberei, die im späten 19. Jahrhundert Waschmittel und Duftstoffe für die Textilwirtschaft entwickelte und produzierte.



X BAYFERROX®
Color for Life.



Museum in Marseille:
Pigmente aus Krefeld geben
dem Bauwerk Farbe.

Farbenstadt Krefeld

Mit 1.600 Mitarbeitern aus 33 Nationen stellt der Spezialchemie-Konzern LANXESS an Produktionsstandorten auf der ganzen Welt Farbpigmente für einzigartig eingefärbte Bauwerke her. Das Herz der Produktion schlägt in Krefeld-Uerdingen.

Was verbindet ein imposantes futuristisches Museumsgebäude in Marseille am Mittelmeer mit dem einer Chemieproduktion in Krefeld? Die sinnbildliche Brücke zwischen dem „Musée des Civilisations de l'Europe et de la Méditerranée“ in der französischen Hafenstadt und dem Chempark am Rhein besteht aus bunten Pigmenten, die dem Bauwerk seine Farbe geben.

Seit über 90 Jahren schlägt das Herz des LANXESS-Geschäftsbereichs Inorganic Pigments (IPG) im Krefelder Chempark. Dort steht auch das weltgrößte Produktionswerk für anorganische Pigmente mit einer Kapazität von derzeit 280.000 Tonnen. Seit dem Produktionsstart im Jahr 1926 wurden mehr als 13 Millionen Tonnen Pigmente im Werk in Krefeld-Uerdingen pro-

duziert, um überall auf der Welt farbliche Akzente zu setzen.

Krefelder Farben für Wahrzeichen weltweit

Die Farbpigmente aus Krefeld sind auf der ganzen Welt zu sehen und werden unter anderem zur Einfärbung von Baustoffen sowie Farben und Lacken verwendet. Das „Musée des Civilisations de l'Europe et de la Méditerranée“ in Marseille ist das jüngste Beispiel. Bei der Realisierung kamen insgesamt 1.100 Kubikmeter Beton in Form von Fertigteilen und 250 Kubikmeter Ortbeton zum Einsatz. Für den dunkelgrauen Farbton der filigranen, netzartigen Betonstruktur sorgten die LANXESS-Pigmente der Marke Bayferrox.

Auch in anderen Metropolen sind die Farbpigmente im Einsatz: Rund um den Buckingham Palace in London wurden Straßen und Gehwege mit Splittmastix-Asphalten beschichtet, die mit einem speziellen Rotpigment von LANXESS eingefärbt sind. Und das Pariser Wahrzeichen schlechthin, der Eiffelturm, wird alle sieben Jahre mit den Produkten aus Krefeld wetterfest gemacht. Dann erhält die Touristenattraktion einen neuen Korrosionsschutz in der typischen graubraunen Farbe.

„In Krefeld schlägt das Herz unseres globalen Produktionsnetzwerks“ erklärt Jörg Hellwig, Leiter des LANXESS-Geschäftsbereichs IPG. „Dank der Qualität unserer Produkte und der Innovationskraft unserer Mitarbeiter haben wir uns einen Spitzenplatz im weltweiten Markt für Pigmente erobert. Für uns ist Krefeld eine Farbenstadt, denn ohne unsere Produkte wäre die Welt sicherlich nicht so bunt, wie sie heute ist.“

Größter Arbeitgeber im Krefelder Chempark

LANXESS ist mit insgesamt rund 1.800 Beschäftigten der größte Arbeitgeber im Chempark Krefeld. Der Konzern produziert hier vor Ort unter anderem auch Hochleistungs-Kunststoffe für die Automobil-, Elektro- oder Bauindustrie sowie hochwertige Zwischenprodukte.

LANXESS
Energizing Chemistry

LANXESS Deutschland GmbH Geschäftsbereich Inorganic Pigments

Christoph Schmidt
Chempark Krefeld-Uerdingen
Gebäude R 54, 47829 Krefeld
Telefon 0221 8885 5641
Christoph.schmidt1@lanxess.com
www.lanxess.de

Fast wie eine Stadt in der Stadt:
Der Chempark in der Abenddämmerung



„Was hast du davon?“ – Der Chempark in unserem Alltag

Zahnpasta, Strumpfhosen, Fahrradhelme: In zahlreichen Produkten des Alltags steckt der Chempark. Doch die Menschen in Krefeld profitieren noch mehr von ihrem Nachbarn hinter der Werkmauer.



Lars Friedrich, Leiter des Chemparks

Chempark-Leiter Lars Friedrich nennt Beispiele: „Über 7.000 Menschen arbeiten im Chempark Krefeld-Uerdingen und haben dadurch eine Kaufkraft von rund 200 Millionen Euro. Von der Tätigkeit der dort ansässigen Unternehmen, wie Lanxess, Covestro und Venator, profitiert auch das Umfeld. Denn die Mitarbeiter geben ihr Geld beispielsweise bei Krefelder Bäckern, Frisören oder Handwerkern aus. Zudem bildet Currenta, Manager und Betreiber des Chempark, Nachwuchs aus und ist mit über 20 Berufsbildern einer der größten Ausbilder der Region.“

Aber was haben die Nachbarn darüber hinaus vom Chempark? Vom Bett bis auf die Straße: Überall steckt ein wenig Chemiepark drin. Die Matratzen, auf denen wir einen bequemen Schlaf finden, sind oft aus Polyurethan, das aus dem Chempark kommt. Der frische Geschmack in Kaugummis und Mundspülungen wird ebenfalls hier produziert, genau wie Polyamid, das für Strumpfhosen verwendet wird oder Kunststoff für Fahrradhelme. Auch die rote Farbe von Pflastersteinen kommt vom Eisenoxid, das aus dem Chempark Krefeld-Uerdingen kommt. Alltagsprodukte, die wir benutzen, ohne dass uns oftmals bewusst ist, dass sie aus der direkten Nachbarschaft stammen.

Schon seit 140 Jahren

Das Werk in Uerdingen am Rhein gibt es bereits seit 140 Jahren. Seitdem hat es

sich ständig weiterentwickelt. Mit einem 150-Quadratmeter-Gebäude und einem einzelnen Schornstein begann 1877 seine Geschichte. Aus dem ersten Betrieb von Edmund ter Meer sind inzwischen 40 verschiedene mit 2.000 Produkten geworden. Heute lebt der Chempark Krefeld-Uerdingen vom Verbund der 20 Unternehmen und ist der weltweit größte Standort für anorganische Pigmente. Wer mehr über Produkte „made in Krefeld“ wissen möchte, ist im Nachbarschaftsbüro Chempunkt herzlich willkommen.

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Nachbarschaftsbüro

CHEMPARK

Am Marktplatz 9

47829 Krefeld-Uerdingen

Telefon 02151 15509623

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr,

montags und mittwochs zusätzlich von 13 bis 16 Uhr

Mail: mario.bernards@currenta.de



Angehende Chemielaboranten
im Ausbildungslabor von Evonik

Evonik setzt auf den Nachwuchs

Die Evonik Industries AG ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Millionen Menschen nutzen Produkte, die von Evonik hergestellt werden oder auf Evonik-Inhaltsstoffen basieren. Das Unternehmen mit Sitz in Essen bildet kontinuierlich Nachwuchskräfte in unterschiedlichen Berufen aus und übernimmt in zahlreichen Initiativen und Projekten Verantwortung für die kommenden Generationen.

Evonik ist einer der größten Hersteller von Superabsorbentien mit Krefeld als zentralem Produktions- und Forschungsstandort. Ruhigere Nächte für Millionen von Kindern und Eltern, weniger Tränen und mehr Komfort – das sind die trockenen Fakten, für die ein Stoff aus der Chemie sorgt: der Superabsorber. Er ist das technologische Geheimnis, das hinter dem weltweiten Erfolg von Einwegwindeln steckt.

Superabsorber – die Superhelden in der Babywindel

Seit mehr als 30 Jahren werden am Standort Krefeld Superabsorber großtechnisch hergestellt. Die Kügelchen können bis zum 500-fachen ihres Eigengewichtes an Flüssigkeit aufnehmen. Selbst unter Druck – wenn sich das Baby auf die Windel setzt – wird die Flüssigkeit, anders als beim Schwamm, nicht wieder abgegeben. Aufgrund ihrer Saugkraft sind Superabsorber ein begehrtes Produkt für die Hygieneindustrie. Superabsorber arbeiten nach einem recht einfachen



Das moderne Zentrum für Superabsorber-Anwendungstechnik in Krefeld

Prinzip. Schüttet man ein wenig von dem Granulat ins Wasser, saugt es die Flüssigkeit rasch auf und wird zu einem Gel. Ideal, um Babys trocken zu halten. Aber auch in unserer älter werdenden Gesellschaft spielt das Produkt eine immer größer werdende Rolle, zum Beispiel im wachsenden Markt der Altenpflege, wenn Menschen inkontinent werden. Weitere Einsatzgebiete von Superabsorbentien sind zum Beispiel Kabel, die tief im Meer verlegt werden müssen. Damit bei einem Bruch kein Wasser die Leitungen beschädigt, sind spezielle Superabsorber in die

Kabelummantelungen eingearbeitet. Und auch in der Landwirtschaft sorgen die Polymere dafür, dass Wasser und Nährstoffe dauerhaft gespeichert und bei Bedarf wieder an die Pflanze abgegeben werden. Der Evonik-Standort Krefeld liegt im Herzen der Stadt. 21 Hektar groß ist das Werk, für das Standortleiterin Kerstin Oberhaus verantwortlich ist. „Hier arbeiten rund 600 Mitarbeiter von Evonik, die anderen 300 sind in weiteren Firmen beschäftigt, die sich mit uns das Gelände teilen. Das macht unseren Produktionsstandort zu einem Chemiepark“, so Oberhaus.

Welt voller Möglichkeiten

Ob kreative Spitzenforschung, internationales Management oder in der Produktion vor Ort – Evonik bietet eine Vielzahl von Einstiegsmöglichkeiten und fördert die Ausbildung junger Fachkräfte. Zudem hat das Unternehmen Kooperationen mit Schulen und unterstützt Kinder- und Jugendprojekte.



Evonik-Standort Krefeld

Bäckerpfad 25, 47805 Krefeld
Telefon 02151 38-01
info-krefeld@evonik.com
www.evonik.de/krefeld





COMPO EXPERT – Produktionsstätte Krefeld

Die Wirksamkeit und Effizienz eines Düngers wird maßgeblich von den physikalischen und chemischen Eigenschaften bestimmt. In der neuen, hochmodernen Produktionsanlage für Langzeitdünger im COMPO EXPERT-Werk in Krefeld werden die Floranid® Twin-Dünger nach streng definierten Qualitätsanforderungen produziert. Im Vergleich zu den bisherigen Floranid®-Düngern der ersten Generation konnten mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage bei den Floranid® Twin-Düngern einige Qualitätskriterien sogar nochmals gesteigert werden.

Seit 1910 werden an diesem Standort Düngemittel hergestellt. Heute gehört das Werk zu den wichtigsten Produktionsstätten für COMPO EXPERT Produkte in Europa. Im Mittelpunkt der Produktion stehen die Top-Düngemittelserien NovaTec® und Blaukorn® von COMPO EXPERT. Zudem werden im Werk Krefeld umhüllte Düngemittel wie Basacote® und Flüssigdünger wie Kamasol® oder die Vitanica®-Linie hergestellt.

Das Werk umfasst eine Fläche von rund 18 Hektar und liegt im Krefelder Rheinhafen. Es verfügt über einen eigenen Gleisanschluss, so dass alle drei wichtigen Verkehrsträger für Düngemittel, Schiff, LKW und Bahn, optimal in Krefeld genutzt werden können. Neben der beachtlichen Tradition bei der Düngemittelproduktion verfügt der Standort über moderne technologische Verfahren und eine erfahrene Belegschaft, die höchste Qualität sicher-

stellt. Das Werk und die Produktionsprozesse sind zertifiziert und erfüllen die hohen Anforderungen nach ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 50001 (Energie).

In Kombination mit den vorhandenen Verkehrsverbindungen bietet COMPO EXPERT seinen Kunden eine optimale und schnelle Belieferung. Der Transport per Container über das Krefelder Container Terminal (KCT) im Rheinhafen Krefeld ist ein wichtiger Baustein in der weltweiten Logistikkette.

Spezialdünger und Biostimulantien

COMPO EXPERT ist ein international aufgestelltes Unternehmen mit Standorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien und Südafrika. Produziert und vertrieben werden Spezialdünger und Biostimulantien für alle Bereiche der Pflanzenproduktion.

COMPO EXPERT
Standorte weltweit



Das hochmoderne Werk in Krefeld gehört zu den wichtigsten Produktionsstätten von COMPO EXPERT.

Die COMPO EXPERT GmbH führt ein umfangreiches Sortiment qualitativ hochwertiger und innovativer Spezialdüngemittel für Zierpflanzenbau, Baumschulen, Öffentliches Grün, Golf- und Sportrasenflächen, Obst- und Weinbau sowie für die Landwirtschaft und den Gemüsebau. Zum Produktsortiment zählen die innovativen Langzeitdünger, Spezial-Mineraldünger, umhüllte Düngemittel, Nährsalze, Flüssigdünger, Spurennährstoffe, Rasensamen und Bodenverbesserer. Mit diesem Sortiment nimmt COMPO EXPERT eine führende Marktposition in Europa ein.

COMPO EXPERT ist ein Portfolio-Unternehmen der XIO Group, einer globalen alternativen Anlage- und Private-Equity-Gesellschaft mit Sitz in London.



COMPO EXPERT GmbH
Ansprechpartner: Heinrich Leymann

Ohlendorffstraße 29
47809 Krefeld
Telefon 02151 579-252
www.compo-expert.de





ALBERDINGK BOLEY GmbH in Krefeld-Uerdingen

Top Jobs bei Alberdingk Boley

Die umweltfreundlichen Bindemittel von Alberdingk Boley veredeln, verbinden, verschönern und schützen Oberflächen. Als Basis dafür dient Wasser statt Lösemittel. Alberdingk Boley mit Hauptsitz in Krefeld-Uerdingen und Tochterunternehmen in China und USA, wurde kürzlich als einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand mit dem TOP JOB-Award und als „Beste IHK-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet. Sprachkurse während der Arbeitszeit, ein Mitarbeitervorteilsprogramm, kostenloses Bio-Obst, freie Getränke, Sportkurse und Massage, ein prämiertes Vorschlagssystem und zusätzliche Sozialleistungen ... das Angebot für Mitarbeiter ist breit gefächert. Viel Wert wird auf das Miteinander gelegt. „Nicht selten kommen Bewerber auf uns zu, weil sie vom sehr guten Arbeitsklima gehört haben“, bestätigt Thomas Hackenberg, Mitglied der Geschäftsführung. Weltweit beschäftigt Alberdingk Boley 400 Mitarbeiter. Dank einer langfristig ausgelegten Wachstumsstrategie sind aktuell verschiedene Positionen neu zu besetzen. Schauen Sie auf die Unternehmens-Website, vielleicht finden Sie hier ja Ihren Traum-Job?



ALBERDINGK BOLEY GmbH

Düsseldorfer Str. 53, 47829 Krefeld

Telefon 02151 528-0

Telefax 02151 573643

info@alberdingk-boley.de

www.alberdingk-boley.de

51°22' N 6°39' E



NACHBARSCHAFT LEBENSRAUM.

CHEMPARK – im Einklang mit der Natur.

Die Unternehmen an den drei CHEMPARK-Standorten sind sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst. Denn die natürlichen Ressourcen der Umgebung bilden ein wichtiges Fundament für die tägliche Arbeit. Deshalb gelten für diese Unternehmen die höchsten Sicherheitsstandards und Umweltauflagen, die auch immer wieder unabhängig überprüft werden.

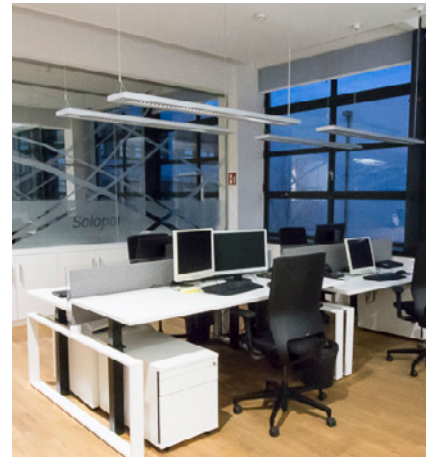
Currenta GmbH & Co. OHG
51368 Leverkusen
www.chempark.de

Powered by **CURRENTA**

 /chempark

 /chempark

CHEMPARK
Europas Chemiepark
Krefeld-Uerdingen



Die Büroräume von innen: reduziert, modern und zeitlos.

Deb: Jede Hand zählt bei der Arbeit

Bei den Verdachtsanzeigen für Berufskrankheiten belegen Hauterkrankungen in Deutschland mit großem Abstand den ersten Platz. Allein 2016 gingen fast 29.000 solcher Verdachtsanzeigen ein – bei einer Gesamtzahl von rund 75.000 entspricht das mehr als einem Drittel. Das stellt den beruflichen Hautschutz vor besondere Herausforderungen. Eines der weltweit führenden Unternehmen für beruflichen Hautschutz und Handhygiene ist die Deb Group, deren deutsche Niederlassung in Krefeld beheimatet ist.

Unter der Dachmarke Deb Stoko® entwickelt die Deb Group in den ehemaligen Betriebsstätten von Stockhausen am Bäckerpfad Hautschutz-, Hautreinigungs- und Hautpflegeprodukte sowie Handdesinfektionsmittel für den Einsatz in Betrieben unterschiedlicher Art. Mehr als 80 Jahre Erfahrung, großes technisches Know-how sowie enorme Innovationsbereitschaft fließen in die Produktion ein und garantieren passgenaue Lösungen für Krankenpfleger, Friseure, Metall- oder Bauarbeiter, Chemikanten und alle anderen Berufstätigen, deren Haut im Berufsalltag unterschiedlichsten Belastungen ausgesetzt ist.

DebSafe™: Das ganzheitliche Hautschutz-Programm

Aber nicht nur als Produzent kümmert sich die Deb Group um den beruflichen Hautschutz: Unter dem Namen DebSafe™ hat das Unternehmen ein maßgeschneidertes Konzept zur Verbesserung



der Hautschutzstandards entwickelt. Den Kunden werden nicht nur optimal auf die Anforderungen abgestimmte Produkte zur Verfügung gestellt, Deb unterstützt auch bei der Umsetzung, Installation sowie bei der Motivation zur Verhaltensänderung. Die Integration von DebSafe™ verläuft in vier Schritten: Zieldefinition, Implementierung und Schulung, Kommunikation und Feedback und schließlich die Eingliederung in das Gesundheitsprogramm des Unternehmens.

Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und eigener Forschung hat das Krefelder Unternehmen mit DebSafe™ ein Programm entwickelt, das in seiner Art und seiner Herangehensweise vollkommen neu ist. Erste Tests bei Kunden zeigen: Das Programm funktioniert und sorgt für eine signifikante Verbesserung der Hautgesundheit der Mitarbeiter.

In Krefeld fest verwurzelt

Die neuen Büroräume der Deb-STOKO Europe GmbH befinden sich im Mies van der Rohe Business Park auf der Girmesgath 5, Krefeld. Der Standort bietet optimale Voraussetzungen für Teamwork und Kommunikation und die Entwicklungen von innovativen Ideen für den beruflichen Hautschutz.



Deb-STOKO Europe GmbH

Mies van der Rohe Business Park
Gebäude B1
Girmesgath 5
47803 Krefeld
Telefon 02151 738018-27/-28/-29
Telefax 02151 73801502
info@debstoko.com
www.debgroup.com



Produktionsexperte Björn Draber überprüft die Funktionsweise der neuen Pilotanlage am Standort Krefeld-Uerdingen.

Pilotanlage von Covestro verringert Salzgehalt in Gewässern

Innovation für Umwelt, Unternehmen und Gesellschaft

Was ist die Würze für viele Speisen? Klar: Salz. Und nicht nur dort ist das Produkt entscheidend für die Güte: Covestro benötigt ebenfalls Salz. Nicht für guten Geschmack, sondern für die Qualitätsproduktion seiner Hochleistungs-Kunststoffe. Um dabei die Umwelt zu schonen und Ressourcen zu sparen, betreibt das Unternehmen an seinem Standort in Krefeld-Uerdingen eine innovative Pilotanlage. Sie ist deutschlandweit einzigartig.

Recycling-Verfahren zum Ressourcen- und Umweltschutz

Der Clou: Die Anlage schafft die Basis, um im Produktionsprozess anfallendes salzhaltiges Industrieabwasser wiederzuverwerten. Üblicherweise wird solches vorgereinigtes Wasser unter Beachtung aller behördlichen Vorgaben in Flüsse eingeleitet. Covestro hat nun eine Technik entwickelt, bei der das salzhaltige Abwasser noch effektiver von organischen Reststoffen befreit wird. Dadurch kann nun

ein Teil des Abwassers in der Produktion wiederverwertet werden. Folge: Weniger salzhaltiges Abwasser muss in den Rhein geleitet werden. Aktuell sind es 30 Kubikmeter pro Stunde weniger, eine Erhöhung auf 50 Kubikmeter ist geplant. In entsprechendem Umfang werden Trinkwasser-Ressourcen geschont.

„Wir arbeiten permanent daran, unsere Herstellverfahren zu optimieren und sie kostengünstiger und nachhaltiger zu machen. Die neue Technik ist ein hervorragendes Beispiel für unsere Innovationskraft und Fachkenntnis. Wir kommen damit unserem Anspruch nach, die Welt mit unseren Produkten und Verfahren lebenswerter zu machen“, betont Dr. Klaus Schäfer, Arbeitsdirektor bei Covestro und im Vorstand verantwortlich für den Bereich Produktion und Technik. Die neue Technik kommt vor allem der Produktion von Makrolon® zugute, einem Hochleistungskunststoff aus Polycarbonat, der in

vielen Anwendungen des täglichen Lebens Einsatz findet – unter anderem in Stadiondächern, Autoscheinwerfern, Medizintechnik, Gehäusen von Smartphones und LED-Leuchtmitteln.

Nutzen für das Unternehmen

Dank des neuen Verfahrens lassen sich allein mit der Pilotanlage pro Jahr bis zu 30.000 Tonnen Salz und 400.000 Tonnen vollständig entsalztes Wasser einsparen. „Zudem stärkt das Recyclingverfahren unsere Verbundstruktur am Standort Krefeld-Uerdingen. Denn es kommt der gesamten Produktion hier zugute“, betont Dr. Jürgen Meyn, Leiter der Produktion am Covestro-Standort Krefeld-Uerdingen.

Bundesumweltministerium fördert die neue Technik

Als hervorragendes Beispiel für die Umsetzung des Kreislaufgedankens wertet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die Innovation, das die Entwicklung des Verfahrens mit rund 740.000 Euro gefördert hat. Die Gesamtinvestition beträgt rund 3,7 Millionen Euro. In Sachen Nachhaltigkeit setzt die Technik ebenfalls Zeichen: Der Landesverband NRW im Verband der Chemischen Industrie (VCI NRW) zeichnete das Verfahren von Covestro beim Nachhaltigkeitswettbewerb „Wir haben gute Ideen für Kreislaufwirtschaft“ mit einem zweiten Platz aus.



Covestro Deutschland AG

Claus Schlechter
Standortkommunikation
Krefeld-Uerdingen
Rheinuferstr. 7-9
47829 Krefeld
Telefon 02151 4856270
claus.schlechter@covestro.com
www.covestro.com



Foto: phonlamai photo - stock.adobe.com

> Metallerzeugung > Metallerzeugnisse

Die Branche Metallerzeugung und die Hersteller von Metallerzeugnissen (rund 4.350 Beschäftigte) stehen weit vorne: Zusammen sind hier 4,2 Prozent der Krefelder Arbeitnehmer tätig. Die Produktpalette der Krefelder Metallverarbeiter ist breit gefächert – von Erdgaspipelines und Windradbauteilen über Lenkungscomponenten und Aluminium-Radkappen bis zu LKW-Anhängerkupplungen.



Finnischer Stahl aus Krefeld

Das deutsche Headquarter des finnischen Stahlproduzenten Outokumpu Nirosta GmbH befindet sich in Krefeld. Dazu gehört auch ein hochmodernes Kaltwalzwerk. Die Produktspezialisierung des Werkes liegt auf austenitischen und ferritischen Edelstählen. Das Kaltwalzwerk betreibt eine hochmoderne Glüh- und Beizlinie für Kaltbandfertigung. Im Jahr 2016 lag der Umsatz von Outokumpu bei 5.960 Millionen Euro, und es wurden 2.444.000 Tonnen Edelstahl ausgeliefert. Outokumpu beschäftigt über 10.000 Fachkräfte in mehr als 30 Ländern. Der Unternehmenshauptsitz befindet sich in Helsinki. Outokumpu ist an der Börse in Helsinki (NASDAQ) gelistet.

Siempelkamp: Wie angegossen

Die „Siempelkamp'sche Eisen- und Metallgießerei“ stellte 1924 zunächst Komponenten für den Maschinen- und Anlagenbau her. Diese werden zwar noch immer für die Siempelkamp-Großpressen hergestellt werden, aber heute gehen die Krefelder weiter: Strukturteile für große On- und Off-shore-Windkraftanlagen, Turbinengehäuse, Mühlenböden und Mahlteller für die Rohstoffgewinnung, Behälter und Behälterkörper für die Nuklearindustrie, Motorblöcke für Schiffsdiesel oder Bauteile für Kunststoffspritzgießmaschinen sind Beispiele für Komponenten der Produktbereiche, für welche Siempelkamp Guss produziert.

GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN



**Arbeiten ohne
Tarifvertrag ist
wie Autofahren
ohne Räder**

Wir machen uns stark! Damit Beschäftigte nicht aus der Spur kommen.
Und Du?
www.igmetall-krefeld.de



Geballte Kompetenz
bei der Schages GmbH

Schages GmbH & Co. KG: „Flexibilität ist unsere Stärke“

Mit bereits 30 Jahren Erfahrung in der Laserschneidetechnik ist der mehrfach zertifizierte Hightech-Blechbearbeiter aus Krefeld, gegründet 1956 als Schlossereibetrieb, immer auf dem neuesten technischen Stand.

Der Einsatz aktueller CNC-Lasersysteme macht hohe Genauigkeit und große XXL-Abmessungen bei rentabler Wirtschaftlichkeit möglich. Durch 8kW CO₂-Laser und 8kW Festkörperlaser (Fibertechnik) ist die Bearbeitung von Edelstahl bis 50 mm, Stahl bis 25 mm, Aluminium bis 25 mm, Kupfer und Messing bis 10 mm Dicke möglich. Der Einsatz einer laseroptischen 2,5D-Messanlage und 30 ausgebildete Fachkräfte garantieren sachgerechte und bezahlbare Problemlösungen für die weiterführende Metallverarbeitung. Diese Fakten sind die Grundvoraussetzungen für die Erfüllung von spezifischen Kundenwünschen.

So können außergewöhnlichen XXL-Größen bei Rohren und Profilen ebenso wie die Erstellung von Prototypen und filigranen Klein- und Einzelteilen individuell auf das Anforderungsprofil des

Kunden angewandt werden. Durch die Erweiterung der CNC-Biegekapazität auf 4 Meter / 320 t und die aktuelle Modernisierung und Erweiterung des bisherigen Bürotraktes (zusätzliche Einrichtung eines separaten technischen Büros für Konstruktion und Programmierung), kann jetzt noch intensiver an Laser-Problemlösungen für die verschiedensten Kundenanforderungen gearbeitet werden. Auch bei der Aufstockung der bestehenden Lagerkapazitäten, einschließlich dazu passender Intra-Logistik, können Kunden nun noch optimierter und bedarfsgerechter beliefert werden. Das inhabergeführte Traditionsunternehmen ist aktuell zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, PED 97/23/EC und WPK nach DIN EN 1090. Mit 8kW-Laserleistung von MINI bis XXL.

XXL-Bleche

Laserzuschnitte
bis 3.000 x 12.000 mm

XXL-Rohre

Rohr-/Profilschnitten
bis 12.000 mm Länge

XXL-Fasen

Schweißnahtvorbereitung
bis 3.000 x 12.000 mm

Individuell

Präzisionsschnitte und
Freiformkonturen, Prototypenservice,
Präzisionsscannen

Hightech

CNC-Abkanten bis 4 m/320 t

Punktgenau

Kleinteile, Einzelteile
und Baugruppensätze

Service

Umfangreiches Materiallager
inklusive Gütesicherung

Flexibel

Viele Qualitäten und
Abmessungen ständig auf Vorrat

Konstruktion

Programmierung 2D/3D-CAD

Schages
Schages GmbH & Co. KG · CNC-Lasertechnik

Schages GmbH & Co.KG

Emil-Schäfer-Straße 20, 47800 Krefeld

Telefon 02151 4968-0

Telefax 02151 4968-10

info@schages.de

www.schages.de





Hauptabnehmer ist die Automobilindustrie:
biegsame Wellen und Betätigungszüge aus Krefeld

GEMO

... einfach Kraft an jeden Punkt

GEMO ist weltweit eines der führenden Unternehmens zur Entwicklung, Konstruktion und Produktion von biegsamen Wellen und Betätigungszügen.

1922 in Berlin gegründet, kam GEMO in den 50ern über Witten an der Ruhr nach Krefeld. Das Werk in Krefeld ist noch immer DER Standort für die Entwicklung und Produktion biegsamer Wellen, hauptsächlich hat sich der Firmensitz an der Saalestraße jedoch zum Headquarter der GEMO-Gruppe entwickelt. Neben dem geschäftsführenden Gesellschafter und Inhaber, Detlev G. Moritz, sind rund 30 Mitarbeiter mit der Leitung und Organisation der GEMO-Niederlassungen im Ausland beschäftigt.

680 Mitarbeiter an sieben Standorten arbeiten in Europa, Asien und Amerika für GEMO. Proportional zum Umsatz steigt rasant die Anzahl der Mitarbeiter und der Fertigungskapazitäten. Entwicklungsteams in Produktion und Verwaltung sind stetig mit der Weiterentwicklung der bestehenden Produkte und Prozesse sowie mit Neuentwicklungen beschäftigt. Die Zertifizierung der gesamten GEMO-Gruppe gemäß der Automobilnorm TS16949 sichert einen hohen Qualitätsstandard.

Das Produktportfolio beinhaltet biegsame Wellen und Betätigungszüge für elektromechanische Kraftübertragung. Hauptabnehmer ist die Automobilin-

dustrie. Biegsame Wellen machen zum Beispiel das Öffnen und Schließen von Schiebedächern und die Verstellung von Fahrzeugsitzen möglich. In vielen anderen Industriezweigen finden sich weitere Anwendungsbereiche. Außerdem ist GEMO als TOP-Marke bekannt und beliefert nationale und internationale Händler für Autoersatzteile. Beispiele hierfür sind Handbrems-, Gas- und Kupplungsseile.

Schwerpunkte von GEMO sind neben Funktionalität, Qualität und Wirtschaftlichkeit die technische Unterstützung und exzellenter Kundenservice.

GEMO

... einfach Kraft an jeden Punkt

GEMO G. Moritz GmbH & Co. KG
Saalestraße 21
47800 Krefeld
Telefon: 02151 44160
contact@gemo.de
www.gemo.de

drehen rotate

Biegsame Welle
flexible shaft

ziehen pull

Seil
wire/rope

Drehung-Druck/Zug rotation-push/pull

Änderung der Krafrichtung
change of force direction

Druck-Zug push-pull

Steigungskabel
helix cable



thyssenkrupp Materials Processing Europe, Krefeld

Stahl nach Maß

Am Rheinhafen Krefeld betreibt der Anarbeitungsspezialist thyssenkrupp Materials Processing Europe seinen größten Produktionsstandort. Kunden aus vielfältigen Branchen profitieren vom individuell zugeschnittenen Dienstleistungsportfolio und besten Verkehrsanbindungen.

Auf 32.000 m² Hallenfläche werden auf dem Gelände am Heidbergsweg jährlich bis zu 600.000 Tonnen Qualitätsstahl in Bestform gebracht: An sogenannten Längs- und Querteilanlagen werden vielfältige Stahlsorten für unterschiedlichste Industriezweige nach Kundenwunsch zurechtgeschnitten bzw. angearbeitet. Kunden profitieren durch eine einzigartige Werkstoff- und Service-Kompetenz im Konzernverbund: Dazu gehören vor allem eine versierte technische Kundenberatung sowie auf den Kunden zugeschnittene Dienstleistungen wie ein automatisiertes Bestandsmanagement oder individuelle digitale Lösungen. Die unmittelbaren Verkehrsanbindungen an Wasser, Schiene und Autobahn bieten nicht nur eine optimale Versorgung mit Vormaterial, sondern ermöglichen auch eine flexible Belieferung der Kunden.

Das Unternehmen

thyssenkrupp Materials Processing Europe verarbeitet mit 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 2 Millionen Tonnen

Stahl im Jahr zu Spaltbändern und Zugschnitten. Das Unternehmen betreibt ein europaweites Service-Center-Netzwerk mit zwölf Niederlassungen in sechs Ländern und versorgt Kunden aus der Automobil-, Bau-, Elektro- und Möbelindustrie mit hochwertigen Werkstoffen und kundenindividuellen Dienstleistungen rund um die Anarbeitung. Der Standort Krefeld ist Hauptsitz der Gesellschaft.



thyssenkrupp

**thyssenkrupp Materials
Processing Europe GmbH**

Heidbergsweg 102, 47809 Krefeld

Telefon +49 2151 6168-0

krefeld.materials-processing@thyssenkrupp.com

thyssenkrupp-materials-processing.com



Aluminium-Lenker von PWK Automotive verringern das Fahrzeuggewicht.

Komponenten erster Klasse

PWK Automotive ist seit Jahren ein etablierter Partner der internationalen Automobilindustrie und hat sich durch strategische Erweiterung ganz neu aufgestellt. Über 900 Mitarbeiter an drei Standorten in NRW und Sachsen fertigen hochwertige Komponenten für Fahrwerke, Lenkung, Bremse, Sicherheit und Funktionalität im Fahrzeug.

In dem Bereich der Kaltmassivumformung, des Gesenkschmiedens, des Aluminiumschmiedens, des Kunststoffspritzgießens sowie der Fertigbearbeitung hat sich das innovative Unternehmen zu einem der führenden Lieferanten auf seinem Gebiet entwickelt. Diese Kombination verschiedener Technologien unter einem Dach macht PWK Automotive einzigartig. Die Kunden profitieren vom hauseigenen Werkzeugbau, der kurze Lieferzeiten und die kurzfristige Umsetzung kleinerer Änderungen ermöglicht. PWK Automotive fertigt Sicherheitsteile mit höchsten Qualitätsanforderungen für nahezu jeden Automobilhersteller weltweit.



Presswerk Krefeld GmbH & Co.KG

Idastraße 60, 47809 Krefeld

Telefon 02151 581-0

Telefax 02151 581-100

info@pwk-automotive.com

www.pwk-automotive.com



MEDIAFACTORY 4.0

Die neue Dimension der Medienproduktion

Hohe Kosten bei Visitenkarten, Katalogen, Prospekten, Mailings, Website & Co.?

Wir digitalisieren Ihr Medienkonzept – von der Idee über Ihr Print- und Online-Produkt bis zu Lager, Logistik und Controlling.



INTERNET

Webseiten
CMS
Shopsysteme
Datenbanken
Hosting



PRINT + LOGISTIK

Druck Offset + Digital
Verarbeitung
Versand
Lager | Logistik



VERLAG

Fachmagazine
Reiseführer
Online-Medien
Apps



> Maschinen- und Anlagenbau

Mit einem Anteil von 3,6 Prozent der Beschäftigten, insgesamt rund 3.100 Arbeitnehmer, ist der Maschinenbau Krefelds drittstärkster Industriesektor. Der große Anteil an Textilmaschinenherstellern spiegelt die Tradition der Samt- und Seidenstadt wider. Darüber hinaus gibt es Maschinen und Anlagen „Made in Krefeld“ aus allen Bereichen, hier eine Auswahl: Schienenfahrzeuge, Produktionsanlagen für Spanplatten, Behälter für radioaktive Abfälle, hydraulische Antriebe, Hubarbeitsbühnen, Dampfautomaten, Fassadenaufzüge, elektronische Schließsysteme, Kontrollsysteme und Wärmepumpen.



Maschinen und Anlagen seit über 100 Jahren

Der Siempelkamp Maschinen- und Anlagenbau entwickelt seit 130 Jahren Pressensysteme und Anlagen für die Holzwerkstoffindustrie, die Gummiindustrie und die Metallumformung. Anlagenbetreiber sollen von den Krefeldern ein Rundum-Service-Paket erhalten, denn Siempelkamp liefert kundenspezifische Maschinenkonzepte sowie komplette Systemlösungen aus einer Hand: Entwicklung, Berechnung, Konstruktion und Fertigung sowie Montage und Inbetriebnahme.



Foto: kasto - stock.adobe.com

> KREFELD: hoher Bildungsstandard

Das Thema „Bildung“ hat in Krefeld einen hohen Stellenwert. Neben zahlreichen Berufsschulen, allgemeinbildenden Schulen und einem umfangreichen Weiterbildungsangebot ist vor allem die Hochschule Niederrhein als eine renommierte und attraktive Bildungs- und Forschungsstätte anerkannt. Mit rund 12.600 Studierenden gehört die Hochschule Niederrhein zu den vier größten Fachhochschulen in Deutschland. Auch die Krefelder Unternehmen sind mit der Bildungsinfrastruktur zufrieden. Ebenfalls überdurchschnittlich wird die gute Zusammenarbeit von Betrieben und Schulen bewertet.

Öl- und Industrieanlagen

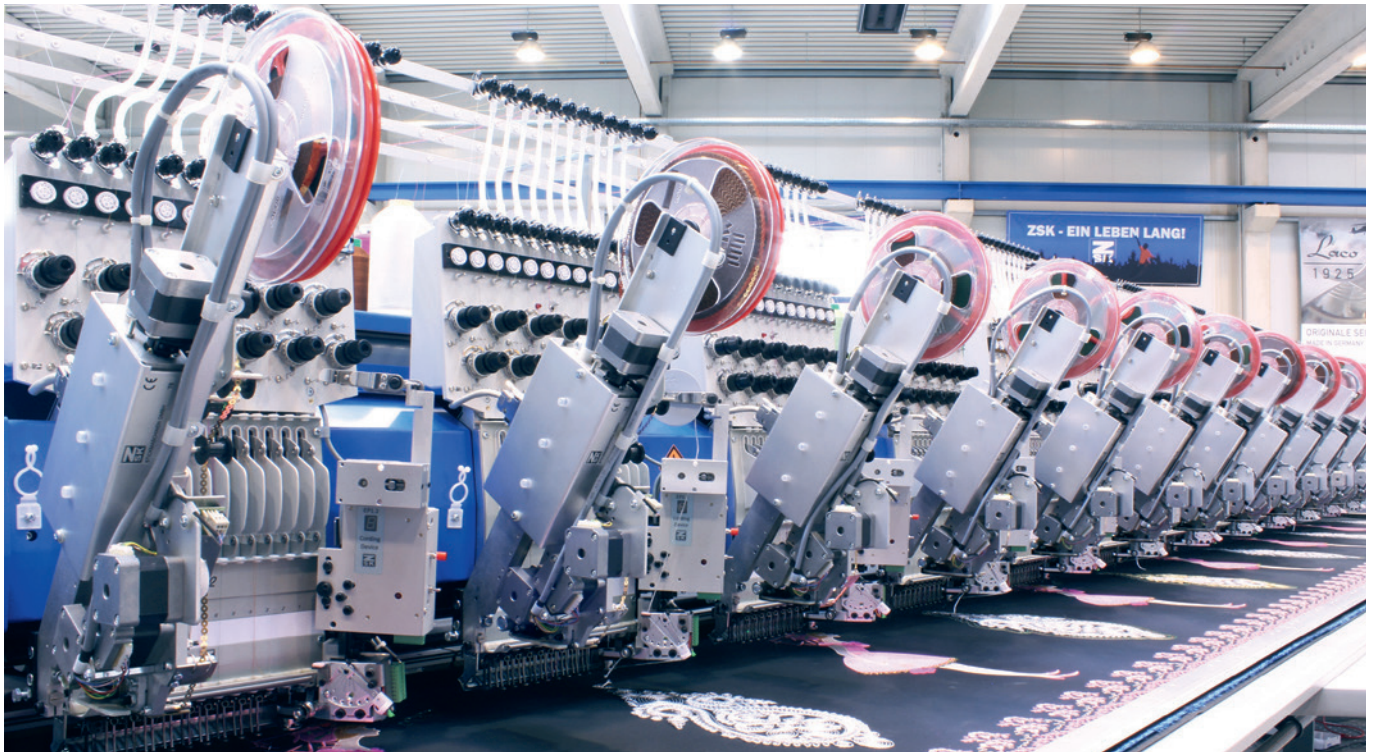
Die Schnitzler GmbH aus Krefeld-Fischeln ist seit 50 Jahren im Anlagenbau und der Gerätefertigung tätig. Die 35 Mitarbeiter stellen unter anderem Produkte her, die der Versorgung, Entsorgung, Messung, Regelung und Überwachung von Flüssigkeiten dienen. Das Leistungsspektrum erstreckt sich von der Planung und Montage von Ölversorgungsanlagen über die Gerätefertigung bis hin zur Entwicklung von Sonderanlagen für spezielle Anwendungen, zum Beispiel in der Landwirtschaft. Ergänzt wird das Programm durch Abgas- und Druckluftanlagen, sowie komplette Werkstatteinrichtungen für Autohäuser und Kommunalbetriebe.



Aus- und Weiterbildung ist unser Innovationsrohstoff.

Wir machen uns stark! Damit qualifizierte Beschäftigte tolle Ideen für bessere Produkte, Verfahren und Dienste „liefern“. Macht Spaß und sorgt für Sicherheit. **Und Du?**

www.igmetall-krefeld.de



Textilveredelung mit Qualität und Präzision

Ein Krefelder Traditionsunternehmen mit 4.0-Erfolgsprodukt

Die ZSK Stickmaschinen GmbH aus Krefeld-Bockum ist ein mittelständisches Unternehmen, welches industrielle Stickmaschinen aller Größen in Deutschland produziert und in die ganze Welt exportiert.

Verwurzelt in Krefeld

Die historischen Wurzeln der ZSK reichen weit zurück und orientierten sich ursprünglich ganz an der damals regen regionalen industriellen Nachfrage: Bereits 1875 wurde mit der Hermann Schroers Maschinenfabrik der Ursprung des heutigen europäischen Marktführers in Krefeld gegründet. Das Unternehmen produzierte erfolgreich Webstühle und andere Maschinen für die damals boomende Textilindustrie. Durch eine notwendige Erbteilung 1920 gründete sich in Folge die bis in die 80er Jahre im Maschinen- und Anlagenbau ebenfalls sehr erfolgreiche Carl Zangs AG. Nach der Insolvenz der AG entstand aus Teilen deren Insolvenzmasse 1984 die heute bekannte ZSK Stickmaschinen GmbH.

Von 0 auf 100 mit „Made in Germany“

Die ZSK konnte sich sehr schnell in der hart umkämpften Branche behaupten und stieg auf diesem Weg zum weltweit beachteten Marktführer auf. Eine große Rolle für den Erfolg spielte sicherlich das – auch heute noch gültige – Versprechen einer Maschinenproduktion, die von präziser Wertarbeit und der Qualität „MADE IN GERMANY“ bestimmt wird. Dieser Anspruch ermöglicht der ZSK eine beispiellose Produktion von individuell gefertigten Stickmaschinen. Jeder ZSK Kunde erhält ein einzigartiges, genau seinen Anforderungen an Produktionsbedingungen, Zukunftssicherheit und bester Stickqualität entsprechendes Produkt. Der hohe Qualitätsanspruch der ZSK Stickmaschinen GmbH setzt sich dabei

auch in der Betreuung ihrer Kunden durch fachliche Schulungen und einen kompetenten, durch das weltweite ZSK Netzwerk garantierten, Kundendienst fort. Ein großes Anliegen und ein Teil des unternehmerischen Erfolgs der ZSK ist eine über den wirtschaftlichen Aspekt hinaus nachhaltig partnerschaftliche Beziehung zu ihren Kunden. Offener Meinungsaustausch und Diskurs sind hier wichtige Inspiration und ein Beitrag, durch den das Unternehmen auch zu immer neuen Maschineninnovationen und Produktionslösungen gelangt.

Erfolgreich Mitgehen

Die aktuell für alle deutschen und europäischen Unternehmen große Herausforderung der Digitalisierung – Stichwort Industrie 4.0 – nimmt das Krefelder Unternehmen mit zum Anlass, um sich vom klassischen Anlagenbauer zum Prozessanbieter mit selbst entwickelten Softwarelösungen, E-Commerce- und Workflow-Systemen für die Vertriebslogistik und die virtuelle Ablage von Produktionsdaten zu wandeln.



1–56 Stickköpfe – für alle Anforderungen die richtige Maschine

Die ZSK bietet damit ihren Kunden eine wichtige Unterstützung bei der Verzahnung ihrer industriellen Stickproduktion mit der modernen Informations- und Kommunikationstechnik, um mit aktuellen Arbeits- und Produktionsbedingungen Schritt halten zu können.



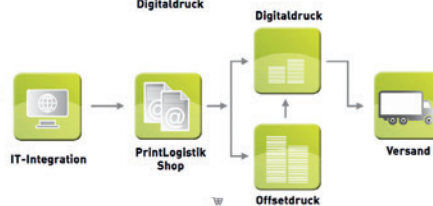
SPRINT 6 – flexibel und vernetzt

PRINT-LOGISTIK-SYSTEM

NEUTRALE DRUCKSACHEN



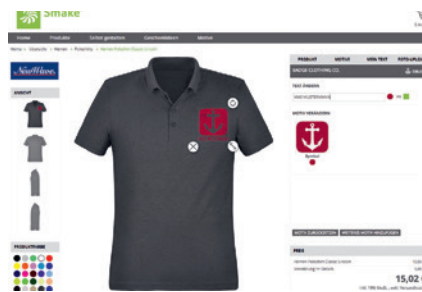
PERSONALISIERTE DRUCKSACHEN



Das PrintLogistik System made bei Stünings Medien steht für einen optimierten Workflow.

CONTROLLING

- Rechnungen an einzelne Besteller möglich
- Handling von Kleinbeträgen



Mit „Smake“ Kleidung selbst gestalten: Beim Stick, der edelsten und langlebigsten Veredelungsform, vertraut Smake auf ZSK-Technik.

Komplettpaket mit Mehrwert

Einen absoluten Mehrwert und einen Wettbewerbsvorteil bietet in diesem Zusammenhang die neue Zusammenarbeit der ZSK Stickmaschine GmbH mit dem größten Krefelder Druckhaus Stünings Medien und dem e-Shop-Systemspezialisten SMAKE aus Castrop-Rauxel. Die Verbindung der intelligenten Bestell-Plattform „PrintLogistik-System“ (PLS) von Stünings Medien mit den maßgeschneiderten E-Commerce Lösungen zur Individualisierung beziehungsweise Personalisierung von textilen Produkten von SMAKE und den hochproduktiven vernetzten Stickmaschinen der ZSK ermöglicht nun eine Komplettlösung für Hersteller und Händler von Textilien und textilem Merchandising.

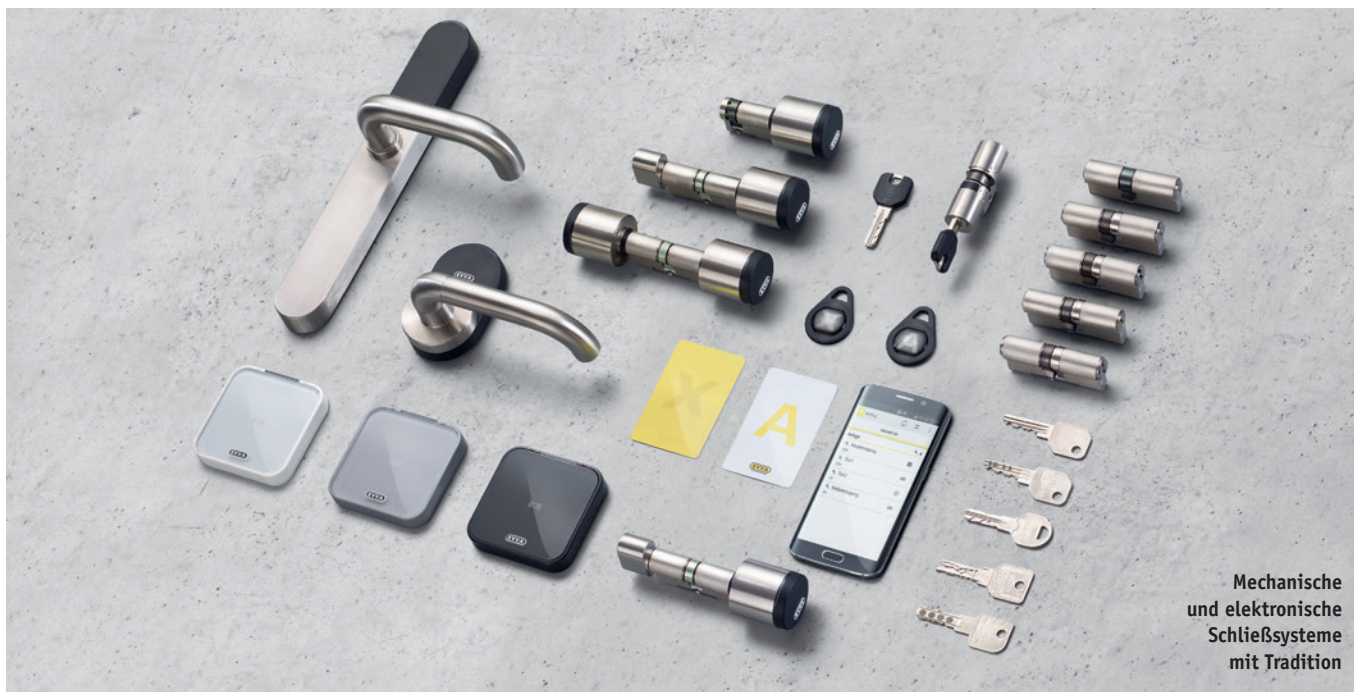
So lässt sich in dem Bestellsystem das zu stickende Logo einfach hochladen, und die Daten können direkt online geprüft und in die Stickmaschine hochgeladen werden – ohne weitere Arbeitsschritte. Der Nutzer benötigt dabei keine besonderen Kenntnisse.

Der bisher üblichen Prozedur, über viele verschiedene Systeme Produkte zu verwalten und medial anzubieten und es anderen zu überlassen, die Wertschöpfungskette durch zum Beispiel Veredelung auszubauen, steht damit eine abgestimmte online gestützte Prozessoptimierung aus Krefeld gegenüber. Die Paketlösung der ZSK bietet dabei die Softwareunterstützung für den ganzen Weg vom individuellen hersteller-unabhängigen On- und Offlineangebot über per Webinterface zu gestaltende Personalisierung durch Stick (oder Textildruck) bis zur Rechnungsverarbeitung und Bereitstellung für den Logistiker. Somit verfügt der Nutzer über eine einfach bedienbare Komplettlösung auf digitaler Basis – 4.0 eben!



ZSK Stickmaschinen GmbH

Magdeburger Str. 38-40
47800 Krefeld
Telefon 02151 444-0
zsk@zsk.de
www.zsk.de



Mechanische
und elektronische
Schließsysteme
mit Tradition

EVVA Sicherheitstechnik: Innovation trifft Tradition

Die EVVA Sicherheitstechnologie GmbH wurde 1919 in Wien gegründet und ist heute einer der führenden Hersteller von mechanischen und elektronischen Schließsystemen in Europa.

Die deutsche EVVA Sicherheitstechnik GmbH mit Fertigung, Verwaltung und Vertrieb hat ihren Sitz in Krefeld-Fichtenhain. Zur deutschen Unternehmensgruppe gehört auch ein Standort in Leipzig. Europaweit beschäftigt EVVA 750, davon in Deutschland 150 Mitarbeiter unter der Führung von Ralf Reiners.

Das traditionsreiche Familienunternehmen EVVA punktet mit den besten mechanischen Schließsystemen. Faktoren wie eine hohe Ausfallsicherheit, eine lange Lebensdauer, eine unschlagbare Energiebilanz und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis sind unverändert starke Argumente für die Mechanik. Stetige Forschung in der eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung bereitet den Weg für neue Mechanismen, die Schließsysteme noch robuster und nutzerfreundlicher machen. EVVA ist bereits heute dadurch einer der führenden Herstel-

ler von mechanischen Zutrittslösungen.

EVVA bietet neben der Mechanik auch zwei innovative elektronische Zutrittslösungen:

AirKey. Einfach smart.

AirKey ist so dynamisch wie die Bedürfnisse der Kunden. Das System macht Smartphones sowie Identmedien zum Schlüssel.

Xesar. Einfach vielfältig.

Xesar ist die vielfältige Sicherheitslösung und bietet Unternehmen eine Vielfalt an Produkten und Einsatzmöglichkeiten sowie zeitlos schönes Design.

Langfristige, verlässliche Partnerschaften, geprägt von gegenseitigem Vertrauen und gemeinsamen wirtschaftlichen Erfolg, zeichnen EVVAs Partnervertrieb aus.

EVVA-Produkte kommen in nahezu allen Bereichen, wie zum Beispiel im privaten Wohnungsbau, in Mehrfamilienhäusern, in Wohnbaugesellschaften, der Indus-

trie, in Krankenhäusern, Schulen, Universitäten und in der Verwaltung zum Einsatz.

CSR (Corporate Social Responsibility) ist fest in der Unternehmensstrategie verankert. Für EVVA ist CSR mehr als nur Image, es ist eine Notwendigkeit. Gerade für technologische Spitzenunternehmen ist es unerlässlich, so nachhaltig wie möglich zu agieren, Umweltressourcen zu schonen, in Mitarbeiter zu investieren und die Weichen für den wirtschaftlichen Erfolg richtig zu stellen. EVVA forciert zunehmend die öl- und wasserfreie Fertigung der Produkte. Für nachhaltige Innovationen hat das Unternehmen zahlreiche Preise erhalten.



EVVA Sicherheitstechnik GmbH

Höfgeshofweg 30

47807 Krefeld

Telefon 02151 3736-0

Telefax 02151 3736-5635

office-krefeld@evva.com

www.evva.com



Im Krefelder Siemens-Werk entstehen modernste Schienenfahrzeuge.



Intelligente, flexible Zugkonzepte

Die Plattform Velaro® bietet optimale zukunftssichere und umweltfreundliche Lösungen für den Bedarf im Highspeedbereich an.

Im Nah- und Regionalverkehr gibt es heute eine Vielzahl höchst unterschiedlicher Anforderungen – je nach Region, Betreiber und Anbindungsmöglichkeit an andere Verkehrsmittel. Dieser Herausforderung kann man nur mit intelligenten, flexiblen Zugkonzepten begegnen – mit Fahrzeugen der Desiro® Plattform.

Kompetenter Nachwuchs

Mit rund 10.000 Auszubildenden und dualen Studenten ist Siemens einer der größten privaten Ausbildungsbetriebe in Deutschland. Am Standort Krefeld bietet Siemens eine Ausbildung in Elektro- und Metallberufen, im Bereich der Beschichtungstechnik und in kaufmännischen Berufen. Des Weiteren werden technische Studiengänge angeboten.

SIEMENS

Siemens AG

Mobility Division

Mainline Transport

Duisburger Str. 145

47829 Krefeld

Telefon 02151 450-0

www.siemens.com/mobility



Zuverlässige Triebzüge für den Nah- und Fernverkehr

Zukunftsorientierte Züge für höchste Ansprüche: Siemens in Krefeld, als Sitz der Business Unit Mainline Transport der Division Mobility, ist ein international agierender Anbieter von Schienenfahrzeugen im Nah-, Regional- und Fernverkehr.

Die zeitgemäße Vernetzung von urbanen Ballungsräumen erfordert schnelle, wirtschaftliche, hoch verfügbare und sichere Verbindungen. Dies auch über die Landesgrenzen hinweg bei höchstem Fahrkomfort und Zuverlässigkeit. Ebenso entscheiden die steigenden Ansprüche der Reisenden an Pünktlichkeit, Komfort, Service und Flexibilität sowie Anforderungen der Betreiber an Wirtschaftlichkeit und Qualität.

Bewegung rund um den Globus

Im Siemens-Werk Krefeld, das unter anderem nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert ist, arbeiten über 2.200 Mitarbeiter an der Konzeption, Entwicklung und Produktion von Schienenfahrzeugen und elektronischen Komponenten. Es werden Züge, die Bahnbetreiber, Investoren und Fahrgäste im

Nah- und Regionalverkehr sowie im Hochgeschwindigkeitsverkehr überzeugen, gebaut. Und mit Innovationen, Kreativität, Kompetenz und langjähriger Erfahrung bringt Siemens in Krefeld Bewegung rund um den Globus.





inspired hydraulics: Hydraulik aus Krefeld bewegt die Welt.

Die Fluitronics GmbH mit ihrem Standort im Europark Fichtenhain ist ein leistungsstarker Engineering- und Produktionspartner zahlreicher renommierter Serienhersteller, spezialisiert auf die Systemintegration bei Mobilmaschinen und stationären Anlagen.

Früh morgens an Ihrem Supermarkt um die Ecke: leise surrend lädt ein LKW Paletten mit frischem Gemüse ab. Ein Stapler nimmt diese auf und bringt sie in den Markt. Wenige Tage zuvor wurde das Gemüse von einer Landmaschine geerntet, gereinigt und sortiert. Was diese Maschinen gemeinsam haben, sind hydraulische Antriebe wie sie Fluitronics in Krefeld entwickelt, produziert und an Spezialmaschinenhersteller in Europa und der Welt ausliefert.

Leise & effizient

Hydraulik heißt: eine Pumpe fördert unter Druck Öl, das über Ventile und Schläuche zu Zylindern und Motoren geleitet wird und wichtige Arbeitsfunktionen kompakt und leistungsstark bewegt. Dank moderner Konstruktionen und Materialien leise, umweltschonend und energiesparend. Elektronische Steuerungen erleichtern die Bedienung und übermitteln Daten für den Service. Industrie 4.0 ist in der Hydraulik häufig schon Realität.

Systemintegration

Das Angebot an hydraulischen Bauelementen und Systemen ist immens und für viele Maschinenhersteller schwer überschaubar. Hier liegt eine Stärke der 1952 gegründeten und seit 2008 in Krefeld ansässigen Fluitronics. Mit jahrzehntelanger Erfahrung, einem breit aufgestellten Fachwissen und einem guten Maß kreativer Inspiration entsteht für jeden Kunden eine individuelle Lösung. Verschiedenste Elemente werden in einem funktionierenden und effizienten System integriert und die dafür notwendigen Bauteile in Krefeld endmontiert, geprüft und kundengerecht versandt. Weltweit führende Komponentenhersteller schätzen die enge Zusammenarbeit mit einem Spezialisten, der die Anwendungen seiner Kunden im Detail versteht und sie rundum sorglos mit kompletten Serienlösungen beliefert.

Electro meets Hydraulics!

Ein Megatrend in mobilen Anwendungen ist die Einführung elektrischer Antriebs-

technik, nicht zuletzt getrieben durch die öffentliche Diskussion um Emissionen und zur Energiewende. Bei zahlreichen Maschinenherstellern und Forschungseinrichtungen laufen Versuche und Entwicklungen um bisherige Antriebe durch elektrische Lösungen zu ersetzen.

Den Möglichkeiten der Elektrotechnik stehen dabei häufig noch Nachteile der praktischen Einsetzbarkeit und der Wirtschaftlichkeit gegenüber, gerade in mobilen Anwendungen. In diesem Umfeld bestehen große Chancen zur Neugestaltung von Antrieben, die jeweilige Stärken von Technologien nutzen und Schwächen ausgleichen. In der Initiative „Electro meets Hydraulics!“ entwickelt Fluitronics Serienlösungen, die auf einer intelligenten Vernetzung hydraulischer und elektrischer Antriebstechnik beruhen.

Dies kann eine elektrohydraulische Druckversorgungseinheit für Müllfahrzeuge sein, die Tonnen hebt, ohne dass der Dieselmotor läuft, oder die Lenkpumpe für einen elektrischen Bus. Oder auch eine leise Hebebühne für Ihren Supermarkt um die Ecke, damit Sie früh morgens noch ruhig weiter schlafen können.

Ach ja, haben Sie sich schon einmal gefragt, was eigentlich mit den vielen Einwegflaschen und Kartons passiert, die täglich im Supermarkt anfallen? Genau, auch hier ist Hydraulik von Fluitronics im Spiel, um das Recyclingmaterial für den einfachen Transport zu pressen. Natürlich wieder mit Fahrzeugen, die innovative Hydraulik aus Krefeld benötigen.



Fluitronics GmbH

Europark Fichtenhain B2
47807 Krefeld
Telefon 02151 45890
Fax 02151 4589199
info@fluitronics.com
www.fluitronics.com



Firmensitz von ANDRITZ Küsters

Profis für Kalender- und Veredelungsprozesse

Vom Standort Krefeld liefert ANDRITZ Küsters seit mehr als 60 Jahren erfolgreich Maschinen und Anlagen für die Papier-, Vliesstoff- und Textilindustrie. Für schlüsselfertige Anlagen und Systemlösungen liefert das Unternehmen die Produktionsanlagen, das Engineering sowie das Projektmanagement.

Hier werden mit rund 300 Mitarbeitern innovative Technologiekonzepte entwickelt, produziert und weltweit vertrieben. Schwerpunkte der Produktion sind Nassvliesanlagen, Papier-, Vliesstoff und Textilkalender, Beschichtungs- und Veredelungsanlagen.

Vielseitige Endanwendungen

Von der Milchtüte bis zum Hochglanzmagazin, von der Windel über das Feuchtwischtuch bis zur Dachunterspannbahn, ob in der Wohnung oder im Auto, im Büro oder im Supermarkt – im Alltag begegnen die Menschen ständig Vliesstoffen und Papierprodukten, die auf den Maschinen der ANDRITZ Küsters GmbH hergestellt wurden. Anwendungen, die jedem im täglichen Leben begegnen. Oft wissen aber nur wenige etwas über ihren Herstellungsprozess.

Zuverlässige Leistung

Vor der Auslieferung und Installation werden alle Technologien sorgfältig ge-

testet, um so eine reibungslose Inbetriebnahme und zuverlässige Leistung zu gewährleisten. Neben dem Produktionsstandort in Krefeld gibt es noch weitere: in Frankreich, den USA und China. Hier werden alle Kernkomponenten „in-house“ in ISO-9001-zertifizierten Produktionsstätten hergestellt und weltweit vertrieben.



ANDRITZ Küsters GmbH

Eduard-Küsters-Str. 1
47805 Krefeld
Telefon 02151 34-0
Telefax 02151 34-1905
kuesters@andritz.com
www.andritz.com/kuesters



Industrie 4.0 geht auch im KMU

Die Krefelder Firma Derichs GmbH entwickelt und vertreibt hochpräzise Walzen für die Kunststoffindustrie. Derichs Walzen sind seit über 40 Jahren weltweit im Einsatz und für ihre Qualität bekannt. Als Herzstück in einer Produktionsanlage werden Plastikfolien und Platten für alle nur erdenklichen Einsatzgebiete produziert. Derichs setzt durch die Verbindung von Innovation und Tradition immer wieder neue Akzente.

Ein prädestiniertes Industrie-4.0 Produkt ist die Neu-Entwicklung ED-1:

Ein auf Funktechnologie basierendes Messgerät für Prozessdaten aus dem Inneren einer Walze, hat auf der letzten ICE (International Converting Exhibition) in München gegen große Konkurrenz den internationalen Innovations-AWARD in der Kategorie Industrie 4.0 gewonnen.

Derichs und damit auch der Wirtschaftsstandort Krefeld sind in der Welt der Kunststoffe nicht mehr wegzudenken.



DERICHS ELECTRONICAL DEVICES

DERICHS GmbH

An der Hufschmiede 17
47807 Krefeld-Fischeln
Telefon 02151 30695-0
Telefax 02151 30695-29
www.derichs-gmbh.de



Let's stick together

Unter dem Motto ‚Let's stick together‘ stellt Baumer hhs seine Position als einer der weltweit führenden Hersteller von Lösungen für den Kaltleim- und Heißeimauftrag inklusive Ventilen, Pumpen, Druckbehältern sowie Steuerungs- und Kontrollsystemen für automatisierte Produktionsumgebungen mit hohen Investitionen in seine Forschung und Entwicklung sowie mit modernsten Produktionstechnologien sicher. Umfassende Serviceangebote – von der Beratung über das Testen innovativer Anwendungen bis hin zu allen After-Sales-Services – runden das Portfolio ab.

Verpackungen aus Karton und Wellpappe, Versandkartons, Briefumschläge, Mailings, Etiketten oder Möbel – das sind nur einige Beispiele für zahllose weitere Produkte aus unserem Alltagsleben, bei deren Herstellung die industriellen Klebstoffauftragssysteme und Qualitätssicherungssysteme der Baumer hhs GmbH eine Schlüsselrolle spielen.

Die Lösungen des international agierenden Unternehmens mit Hauptsitz in Krefeld-Uerdingen sind durch und durch High-Tech. Sie erfüllen selbst höchste Anforderungen von Markenherstellern an die Qualität, die Zuverlässigkeit, die Produktivität, die Wirtschaftlichkeit und die Umweltfreundlichkeit. Die Markenhersteller nutzen gerne die Gelegenheit, im topmodernen Testlabor des Unternehmens – im hhs solution-center – gemeinsam mit den Krefelder Klebstoffauftragsexperten optimale Antworten für neue Herausforderungen beim Verkleben ihrer Produkte zu finden.

Damit ist Baumer hhs nicht nur für seine Kunden in aller Welt ein sehr kompetenter

Ansprechpartner rund um alle Fragen des hochwertigen Klebstoffauftrags und die zugehörige Qualitätskontrolle. Vielmehr bietet das Unternehmen derzeit allein in Krefeld 140 Menschen ausgesprochen interessante und zukunfts-sichere Arbeitsplätze. Darüber hinaus hat Baumer hhs in der Region als Ausbilder in den Berufszweigen Groß- und Außenhandelskaufmann/-kauffrau sowie Fachlagerist/in einen ausgezeichneten Namen. Last but not least unterstützt das Unternehmen die Fort- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter. Das erschließt ihnen für ihre berufliche Zukunft neue Möglichkeiten und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Baumer hhs.

hhs
Baumer Group

Baumer hhs GmbH
Adolf-Dembach-Straße 19
47829 Krefeld
Telefon 02151 4402-0
Telefax 02151 4402-111
www.baumerhhs.com

**Wenn sich's
um die Walze dreht ...**

D&S
drink & schlössers
walzen
technik

Das 1922 als Handwerksbetrieb gegründete Hülser Familienunternehmen spezialisierte sich bereits in den 50er Jahren auf den Apparate- und Walzenbau. Heute ist D&S als Spezialist für hochpräzise technische Walzen ein gefragter Partner des internationalen Maschinenbaus.

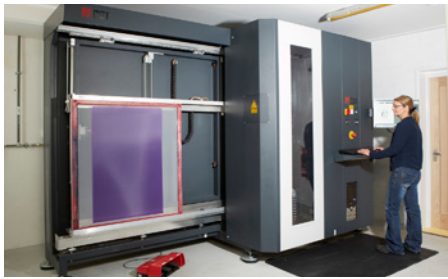
Die ständig mit den Anforderungen des Marktes gewachsene Typenpalette reicht von einfachen Leit-, Umlenk-, oder Kühl-trommeln über Heiz-, Kühl- und Kaland-erwalzen bis hin zu hochpräzisen Zentralzylindern für die Flexodruckindustrie, ein Produktbereich, in dem D&S weltweit führend ist.



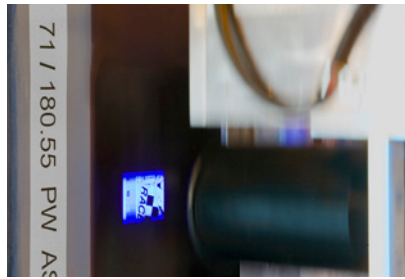
Je nach Einsatzzweck der Walzen kommen Stahl, Edelstahl, Aluminium oder Sonderwerkstoffe zum Einsatz. Der stets in Erweiterung befindliche Maschinenpark ermöglicht derzeit Dimensionen von bis zu 4.200 mm Durchmesser und 18.000 mm Länge.

... denn Präzision entscheidet.

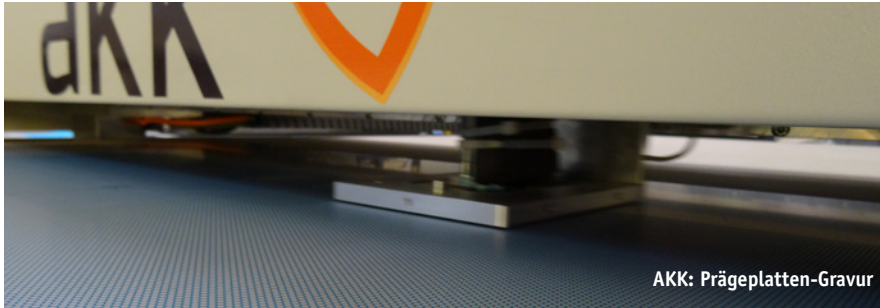
Drink & Schlössers GmbH & Co.KG
Mühlenweg 21 ■ 47839 Krefeld
Fon 02151-74669-0 ■ Fax -10
info@ds-walzen.de
www.ds-walzen.de



CST: DLE Compact für Flachsiebe



CST: Bebilderungsfeld



AKK: Prägeplatten-Gravur

Es werden in eigenen Studios in Krefeld und Lörrach Farbseparationen erstellt und dann nach erfolgter Kundenfreigabe Druck- und Prägewalzen graviert. Der Absatzmarkt liegt in der Tapeten-, Textil- und Verpackungsindustrie.

Mit den 75 Mitarbeitern am Standort Krefeld werden im Jahr etwa 90 Gravursysteme und circa 8.500 Druckformen weltweit platziert.



CST Colour Scanner Technology GmbH

Königsberger Straße 117

47809 Krefeld

Telefon: 02151 159 22 60

Fax: 02151 520329

office@c-s-t.de

www.c-s-t.de

Three experts. One world of surface

Die drei familiengeführten Firmen CST GmbH, AKK GmbH und Kesper Druckwalzen GmbH mit Sitz in Krefeld sind fast so wandlungsfähig wie die Produkte ihrer Kunden.

Als Maschinenbauer für die Siebdruckindustrie bewegt sich das Unternehmen CST in einem sehr dynamischen weltweiten Markt mit schnellem Weiterentwicklungsbedarf. 1989 wurde CST gegründet, weil das Stammunternehmen Kesper Druckwalzen im Zuge beginnender Digitalisierung einen HD-Scanner benötigte.

CST entwickelte und vertrieb von da an Trommel-Scanner und Plotter, die vor allem in der Textilindustrie benötigt wurden. Bis vor rund neun Jahren kamen nahezu alle Kunden von CST aus dieser Branche – und damit war Asien mit insbesondere Pakistan, Indien, Bangladesch und der Türkei der Hauptmarkt.

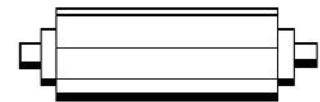
Heute entwickelt und baut CST hochtechnologische und extrem präzise Gravurmaschinen zur Bebilderung von Flach- und Rotationssieben – ohne den Zwischenschritt der Filmerstellung. So hat sich CST über die Jahre zum Weltmarktführer für Anlagen zur Flachsiebbilderung entwickelt.

Heute machen die Kunden der Textilindustrie noch etwa 30 Prozent des Umsatzes

aus. Die anderen 70 Prozent verteilen sich auf Unternehmen, die zum Beispiel Keramik, Glas, Kunststoffe oder Sportartikel (Ski) bedrucken.

AKK hat sich auf die Herstellung von Gravursystemen für die Prägeindustrie konzentriert. Mit diesen Gravuranlagen werden Prägeplatten, Walzen und Molds für Fußböden, Möbel, Aufzüge und die Autoindustrie hergestellt. Mittels eines hochauflösenden Ink-Druckkopfes wird eine spezielle Paste auf die Prägeform gedruckt, die dann beim Ätzverfahren partiell den Stahl schützt. So entstehen in mehrstufigen Verfahren Prägestrukturen. Das Portfolio wird abgerundet mit Laser-Gravuranlagen für den Flexo- und Etikettendruck und den 2D- und 3D-Scanner mit Auflösungen bis zu 3.600 dpi.

Kesper Druckwalzen wird in der fünften Generation geführt und wurde 1875 gegründet. Hier werden die Gravurmaschinen von CST und AKK verwendet und auch Kundenvorführungen durchgeführt.



Kesper Druckwalzen GmbH

Königsberger Straße 117

47809 Krefeld

Telefon: 02151 1592230

Fax: 02151 520329

office@kesper-druckwalzen.de

www.kesper-druckwalzen.de



AKK GmbH

Königsberger Straße 117

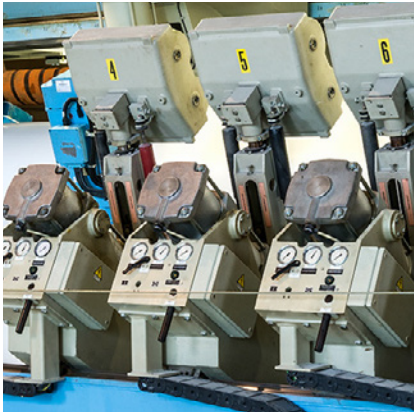
47809 Krefeld

Telefon: 02151 1592270

Fax: 02151 520329

office@a-k-k.de

www.a-k-k.de



Druckrollen VariTop (Stützwälzenroller)

Experten für die Modernisierung von Papierverarbeitungs- maschinen

Die Retrofit-Experten der Krefelder Jagenberg Paper Systems GmbH warten und modernisieren Rollenschneidmaschinen, Querschneider und Kalander. Das Leistungsspektrum umfasst die Modernisierung und Erneuerung sowohl von Antrieben, Steuerungen und Bedienungen als auch der Pneumatik und Hydraulik. Überdies wird ein umfassendes Neumaschinenprogramm für Soft- und Hartnip-Kalander angeboten.

Durch die kompetente Versorgung mit Ersatzteilen und allenerforderlichen Service- und Modernisierungsleistungen werden die Wirtschaftlichkeit der Produktionsanlagen und die Maschinensicherheit nachhaltig gesteigert. Seit Januar 2016 hat die Firma ihren Sitz in der Kleinewefersstraße 1 im K2 Tower + Industriepark, dem Stammwerk der Firma Kleinewefers.



Jagenberg Paper Systems GmbH

Kleinewefersstraße 1
47803 Krefeld
Telefon 02151 65 60 201
Telefax 02151 65 60 299
info@jagenberg-papersystems.com
www.jagenberg-papersystems.com



Schaltschrankkompetenz für internationale Märkte – ATR fertigt in Krefeld rund 6.500 Meter Schaltschränke

In Krefeld produziert und zertifiziert, weltweit etabliert

Die ATR Industrie-Elektronik GmbH hat sich auf die Fertigung von Schalt- und Steuerungsanlagen sowie die Entwicklung und Produktion von Industrie-Elektronik spezialisiert. Das 1970 gegründete Unternehmen ist mit seiner Expertise in weltweiten Märkten erfolgreich etabliert. Eine besondere Qualifikation: Die ATR ist autorisiert, ihre Geräte für den nord-amerikanischen Markt selbst abzunehmen und zu zertifizieren.

Die ATR-Devise „Für Ihre Maschinen und Anlagen sind Sie der Spezialist – für Ihre Schaltanlagen wir“ überzeugt Kunden aus immer mehr Branchen, z.B. aus Klima- und Kühltechnik, Papierindustrie, Automotive, Fördertechnik und Energieversorgung.

Neben dem Schaltschrank- und Steuerungsbau gehört auch die Elektronik für die Mess-, Steuer- und Regeltechnik zum Angebot der ATR. Das Krefelder Unternehmen liefert hier Pegelumsetzer, PID-Regler und Messverstärker für die Hutschienenmontage in diversen Ausführungen. Vom Proportionalverstärker für Hysteresebremsen und -kupplungen bis hin zu Pegelwandlern und Optokopplern für unterschiedlichste Signalpegel decken sie das gesamte Umfeld ab. Parallel dazu bietet ATR im Ressort Elektronik-Entwicklung ebenso weitreichende individuelle Lösungen. ATR produziert normenkonform nach DIN VDE / DIN EN.

Im Schaltanlagenbau fertigt das Unternehmen auch nach internationalen Normen, zum Beispiel UL, cUL, CSA, EAC, etc.

2017 feiert die ATR ihr 10-jähriges Bestehen am Standort Krefeld. Zuvor war das Unternehmen in Viersen ansässig und ist dem Niederrhein insofern treu geblieben. Seine Kompetenz ist jedoch weltweit gefragt und etabliert: ATR darf z.B. die für den US-amerikanischen Markt wichtige UL-/cUL-Approbation durch eigenes Personal durchführen. Diese Genehmigung erteilte Underwriters Laboratories (UL), ein weltweit tätiges Unternehmen der Sicherheitswissenschaften. Dies sichert den ATR-Kunden geprüfte Kompetenz!



ATR Industrie-Elektronik GmbH

Siempelkampstr. 50, 47803 Krefeld
Telefon 02151 92 6100
Fax 02151 92 6101
info@atrie.de
www.atrie.de



Business-Standort für Industrie und Start ups: K2 Tower + Industriepark in Krefeld



K2 Tower + Industriepark – die neue Adresse in Krefeld für Büro und Produktion

An der Kleinewefersstraße können sich Unternehmen in Büros und Hallen zur Miete ansiedeln.

81.500 m² Grundstück, 12.600 m² Büroflächen, 26.000 m² Hallenflächen mit bis zu 2 x 60 t-Schwerlastbekranung, rund 600 Parkplätze und ein Skulpturenpark, der zum Verweilen einlädt. Das sind die Eckdaten, die den K2 Tower + Industriepark in Krefeld auszeichnen.

Das markante zehngeschossigen Bürohochhaus, der K2 Tower, mit seinen drei- und viergeschossigen Anbauten, überragt als Wahrzeichen die Liegenschaft. Für die angrenzenden Hallen, die nahezu durchgehend für Schwerlast bekrant sind, besteht eine GI-Ausweisung mit der Möglichkeit eines 24-h-Betriebs.

Seit Herbst 2015 wird der Gewerbepark von der Kleinewefers GmbH entwickelt und bietet von großflächigen Industrienutzungen bis hin zu Büroeinheiten für (Klein-)Firmen und Start-Up-Unternehmen ein breites Angebotsspektrum. Man versteht sich als Partner der Industrie, der Unternehmen dabei unterstützt, auf

unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnittene Mietlösungen zu erarbeiten und zur Verfügung zu stellen.

All-Inclusive-Einzelbüros im K2 Basecamp

Drei Etagen des K2 Towers sind unter der Bezeichnung *Basecamp* für die Verwirklichung einer jungen Idee umgebaut worden: Die flexible Nutzung als All-Inclusive-Einzelbüros in unterschiedlichen Größen (zwischen 16 und 60 m²), komplett mit zeitgemäßer IT ausgestattet und auf Wunsch sogar voll möbliert. Interessant ist dieses Angebot vor allem für Kleinunternehmer und Start-Ups, die nach Weiterentwicklung streben und aus ihrem Homeoffice in ein professionelleres Umfeld ziehen möchten. Auch Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, die für eine temporär begrenzte Projektphase Arbeitsräume in Krefeld benötigen, sind hier hervorragend aufgehoben.

Die Kleinewefers-/Jagenberg-Gruppe

Die Kleinewefers GmbH mit Sitz in Krefeld, deren industrielle Ursprünge bis in das Jahr 1862 zurückreichen, ist heute die Obergesellschaft einer mittelständischen Firmengruppe, die in den Geschäftsbereichen Maschinenbau und technische Textilien sowie im Immobiliensektor aktiv ist. Die Jagenberg AG fungiert dabei als Managementholding und führt die 22 operativen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Die Kleinewefers-/Jagenberg-Gruppe beschäftigt weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



TOWER + INDUSTRIEPARK

Kleinewefers GmbH

Kleinewefersstraße 1
47803 Krefeld
Telefon 02151 934099-22
k2-krefeld@kleinewefers.de
K2-krefeld.de



Foto: © Exquisite - stock.adobe.com

> Nahrungs- und Genussmittel

Die Krefelder Nahrungs- und Genussmittelindustrie zählt knapp 1.400 Beschäftigte. Aus Krefeld stammen Biere von den Brauereien Königshof und Gleumes. Weitere beliebte Nahrungsmittel aus Krefeld sind der Energiespender „Dextro Energy“, die Feinkostsaucen von Luvat und die Wurstwaren von Weha. Stärkeprodukte aus Mais stellt Cargill her – sowohl für die Nahrungsmittelindustrie als auch für andere Anwendungen. Außerdem produziert der Hersteller Rondo Food in Krefeld Snackprodukte für Hunde und Katzen.

Dextro Energy: der schnellste Energiespender

Seit Generationen ist Dextro Energy das Synonym für „Traubenzucker“. Schulkinder, Berufstätige und Sportler können sich seit nunmehr fast 90 Jahren auf die leistungssteigernde Wirkung der Dextro-Energy-Produkte verlassen.

Haben sich auch Kommunikation und Verpackungsgestaltung in den vergangenen Jahrzehnten weiterentwickelt, das Markenversprechen ist auch heute das gleiche wie zu Beginn: Dextro Energy – das ist der schnellste Energiespender für Konzentration und Leistungsfähigkeit.

Die Erfolgsgeschichte begann 1927: Das heute unter dem Namen „Dextropur“ bekannte Traubenzucker-Pulver wird eingeführt. Im Jahr 1935 wird der Traubenzucker-Würfel „Dextro Energen“ auf den Markt gebracht, welcher 2002 in Dextro Energy umbenannt wurde. Als das innovative Kräftigungsmittel die „offizielle Wettkampfverpflegung“ bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin wurde, etablierte sich der Würfel als eigenständiges Erfolgsprodukt. Die „natürliche Sofort-Energie für Kopf und Körper“ war für Hersteller, Handel und Verbraucher ein wahrer Glücksfall. Denn, ob in der Schule, bei der Arbeit oder beim Sport – der Würfel war auch wegen seiner handlichen Produkt-Form schon damals immer mit dabei. Bis heute wurde das Würfel-Sortiment kontinuierlich in Geschmack und Rezeptur erweitert. Erhältlich sind aktuell folgende Würfel-Varianten, die viele Geschmacksrichtungen abdecken:

- Classic
- Magnesium
- Calcium
- Cranberry + Vitamin C
- Kakao
- Vitamin C Zitrone

Neben dem klassischen Würfel wurde die Produktpalette über die Jahre kontinuierlich erweitert und um Stange, Minis, Schustoff und Riegel sowie die unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen ergänzt.



Bis heute bewährt: Dextro Energy Classic

Seit 2016 ist der schnelle Energiespender auch in der praktischen Dose speziell für mobile Menschen verfügbar. „Kraftstoff“ passt hervorragend in den Getränkehalter und macht so Energie besonders auf der Autofahrt schnell und einfach verfügbar. Speziell für die moderne mobile Frau entwickelt wurde „Energy Kiss“. Durch die Zugabe von Fruchtpulver ist diese Produkteinführung aus 2017 besonders fruchtig im Geschmack und zudem explizit für die vegane und vegetarische Ernährung geeignet.

Etwas Besonderes ist auch die Sports Nutrition speziell für den Ausdauersport. Das vielseitige Produktangebot ist optimal auf die Bedürfnisse des Sportlers in den Phasen vor, während und nach dem Training oder Wettkampf abgestimmt. Das Angebot besteht derzeit aus folgenden Produkten:

- Iso-Drink (Isotonisches Kohlenhydrat-Elektrolyt-Getränk)
- IsoFast-Drink (Hypotones Kohlenhydrat-Elektrolyt-Getränk)
- Liquid Gel (Kohlenhydratreiches Konzentrat)
- Protein Crisp (Eiweiß-Riegel)



- Dextrose Tablets
- Recovery Drink (Kohlenhydrat-Protein-Getränk)
- Zero Calories Sports Drink (Zuckerfreies Sportgetränk)

Durch ihre spezifische Zusammensetzung sind alle Produkte auch miteinander kombinierbar. Bei der Entwicklung der Sports Nutrition-Produkte stand im Fokus, die vier wichtigsten Bausteine der Sporternährung zu erfüllen: die Gewährleistung einer optimalen Wirksamkeit, eine gute Verträglichkeit, eine einfache Handhabung und ein leckerer Geschmack. Diese fortwährende Entwicklung in neue Produkte für eine gesteigerte Energie macht sich bezahlt. Nicht umsonst ist die Dextro Energy GmbH & Co. KG mit Sitz in Krefeld Weltmarktführer im Dextrosemarkt.



Dextro Energy GmbH & Co. KG

Hafenstraße 77, 47809 Krefeld (Produktion)

Telefon 02151 5227-0

Telefax 02151 5227-382

info@dextro-energy.com

www.dextro-energy.com



Geschäftsführer Robert Ditz (links) mit Vertriebs- und Marketingleiter Frank Tichelkamp



Produkte aus Eigenproduktion

- weiße Elferkästen mit Original Königshofer (Pils und Alt)
- grüne Kästen (20 Flaschen à 0,5 Liter)
- 24 Flaschen à 0,33 Liter) mit Brauerei-Königshof-Bier (Pils, Alt, und Radler)
- Sixpacks sowie 10er- 30er- und 50er-Fässer
- Weizen alkoholfrei 0,5 Liter

Reisen oder zu Besuch bei Freunden, außerhalb unserer Region, stolz von ihrer Brauerei mit der besonderen Geschichte berichten. Was uns vor allem freut, ist, dass wir Arbeitsplätze schaffen konnten, Identität stiften durften und Lokalpatriotismus geweckt haben. Nicht wenige Krefelder Unternehmen und Vereine haben unseren Slogan ‚Krefelder für Krefeld‘ in ihrer eigenen Weise aufgenommen und für sich umgesetzt“, erklärt Geschäftsführer Robert Ditz.

Hochqualitatives Bier mit Auszeichnung

Zwar verzichtet die Brauerei Königshof auf kostspieliges Marketing, aber nicht auf Qualität. Seit nunmehr sieben Jahren bekommt der Produzent des beliebten Gerstensaftes ununterbrochen Gold von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) für sämtliche hergestellte Produkte und ist seit Jahren im Bereich der Lebensmittelherstellung nach höchstem IFS-Standard zertifiziert.



Brauerei Königshof

Brauerei Königshof GmbH

Obergath 68-112

47805 Krefeld

Telefon 02151 33-30

mail@brauereikoenigshof.de

www.brauereikoenigshof.de



Zehn Jahre Original Königshofer Elfer

Ja, das Original Königshofer Bier aus Krefeld ist tatsächlich so ein Jungspund!

Seit 2007 verfolgen die Krefelder Brauer die Strategie, den Trend hin zu regionalen Produkten und Marken zu stärken und eine Krefelder Symbiose zu erzeugen. „Für uns war die Heimat, war die Region, war Krefeld, vom ersten Moment an wichtig. Stolz trug unser erster Bierkasten, der weiße 11er, die Bezeichnung ‚Bierspezialität aus Krefeld‘, so der Marketing- und Vertriebsleiter bei Königshofer, Frank Tichelkamp.

International völlig unbekannt – national eher unbedeutend – regional unersetzlich.

Im Gegensatz zu vielen anderen Brauereien, deren Fokus auf der Erschließung neuer Absatzmärkte und Vertriebsgebiete liegt, hat sich Königshofer vor allem auf das Krefelder Umland konzentriert und branchenübergreifend zu mehr Identifikation mit der Stadt angeregt. „Sehr oft wird uns berichtet, wie Krefelder, auf



Überzeugend im
Geschmack:
Königshofer Biere



Feinkostsaucen
in allen Variationen



RONDO FOOD in Krefeld

Der Tiersnack-Spezialist

Wenn Kunden heute **RONDO FOOD** hören, denken fast alle an Denta Stars, Salami-Snacks, Reisknochen, gefüllte Knusperkissen und andere Snacks für Hunde und Katzen. **RONDO FOOD** produziert ausschließlich für große Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels, für Drogeriemärkte und den Zoofachhändler. Auf den Aufbau einer eigenen Marke wird bewusst verzichtet, die ganze Konzentration gilt der Zusammenarbeit mit den Private-Label-Partnern.

Seit der Gründung von **RONDO FOOD** im Jahre 1994 wurde viel in die Produktionstechnik investiert. Die Belegschaft ist kräftig gewachsen: Was mit fünf Mitarbeitern in Sachsen-Anhalt begann, ist heute auf 580 Mitarbeiter an den Standorten Krefeld, Halle (Saale) und Arklow/Irland angewachsen, davon allein in Krefeld 260.

Der Verwaltungsneubau auf der Magdeburger Straße wurde im Juli 2015 fertiggestellt – bewacht von der überlebensgroßen roten Statue einer französischen Bulldogge des Künstlers William Sweetlove, die mittlerweile das Maskottchen des Familienunternehmens geworden ist.



RONDO FOOD GmbH & Co. KG

Magdeburger Str. 65
47800 Krefeld
Telefon 02151 4412-0
contact@rondo-food.de
www.rondo-food.de

Schlemmergenuss vom Feinsten ...

... garantieren die Feinkostsaucen wie Mayonnaise, Ketchup, Remoulade und Brotaufstrich von Luvat/Nauen.

Dabei blickt Luvat/Nauen auf eine jahrelange Erfahrung und eine kompromisslose Professionalität im Umgang mit sämtlichen Produkten zurück. Ständig werden neue Rezepte entwickelt und das Sortiment wird regelmäßig erweitert. Diese Vielfalt an Feinkostsaucen sowie die hohen Qualitätsstandards wissen Großverbraucher, Großmärkte, Zentralläger, aber auch Einzelhändler, Industriekunden und Catering-Unternehmen zu schätzen.

Darüber hinaus sind „Sonderanfertigungen“ keine Seltenheit: Oftmals werden für Kunden spezielle Saucen nach Geheimrezeptur kreiert. Sämtliche Köstlichkeiten sind dabei in allen erdenklichen Verpackungseinheiten erhältlich: in Tuben für den Einzelhandel, für Imbissbetriebe in praktischen Eimern oder auch in Containern für die Industrie.

Allein von der Mayonnaise werden 15 Tonnen pro Tag von Montag bis Freitag auf insgesamt 2.500 m² Fläche in Krefeld-Hüls produziert und in den unterschiedlichsten Darreichungsformen abgefüllt.



>> LUVAT <<
FEINKOSTPRODUKTE + MAYONNAISEN

Johann Nauen GmbH
Lichtenbergstraße 12
47839 Krefeld
Telefon 02151 731213
Telefax 02151 735776
info@luvat.com
www.luvat.com





Horst Schnitzler: Imker aus Leidenschaft

Honig und Holz von Schnitzler

Auf naturbelassenen Imkerhonig und Holzbriketts als umweltfreundlichen Naturbrennstoff versteht sich Horst Schnitzler – und das mit Leidenschaft. Denn der Unternehmer ist nicht nur seit 1955 Inhaber der Schnitzler GmbH, dem Partner für KFZ-Werkstatt und Industrie, sondern er betreibt darüber hinaus einen eigenen Imkereibetrieb und einen Holzbrennstoffhandel.

Schnitzlers Honig in den Sorten Blütenhonig, Rapshonig und Lindenhonig zeichnet sich durch einen einzigartigen aromatischen Geschmack und eine cremige Konsistenz aus. Ob auf Brot oder zum Süßen von Tee oder anderen Speisen – hier schmeckt man die liebevolle Herstellung mit jedem Biss.

Ein weiteres Naturprodukt, auf welches sich Horst Schnitzler spezialisiert hat, ist Holz in Form von Briketts. Diese werden aus unbehandelten Holzresten hergestellt und dienen in Zeiten hoher Heizkosten als effizienter und zudem noch umweltfreundlicher Brennstoff.



Schnitzler Imkerei und Holzbriketts
Höfgeshofweg 26, 47807 Krefeld
Telefon 02151 828669/02151 313239
info@schnitzler.de
www.schnitzler.de

Geschmack aus Krefeld

Seit 2004 besteht die Innotaste GmbH als Tochtergesellschaft des Krefelder Familienunternehmens C.H. Erbslöh. Innotaste steht für „innovation“ (Innovation) und „taste“ (Geschmack). Die Innotaste GmbH stellt Aromen in flüssigen, pulverförmigen und verkapselten Varianten her. Diese finden Einsatz in Getränken, Backwaren,

Cerealien, Molkereiprodukten, Desserts, Zuckerwaren, Snacks, Suppen, Saucen, Fertiggerichten und vielem mehr.

Zu jedem Aroma verspricht Innotaste eine auf das Kundenprodukt abgestimmte Serviceleistung. Mittlerweile arbeitet Innotaste mit Lieferanten aus 12 Ländern zusammen und vertreibt deren Produkte in 9 europäischen Ländern.

www.innotaste.de



Foto: IHK Mittlerer Niederrhein

Gruppenbild mit „Pepper“: die erste „Zukunftswerkstatt im Krefelder Fichtenhain

> ZUKUNFTSWERKSTATT für Krefeld

Wie sieht die Zukunft der Krefelder Industrie aus? Welche Chancen gibt es, den Wandel zu gestalten? Diesen Fragen wurden im Rahmen der „Zukunftswerkstatt“ diskutiert, einer innovativen Veranstaltung der Initiative „Zukunft durch Industrie“, an der im Juni 2017 rund 100 Menschen bei XCMG Europe GmbH im Europark Fichtenhain teilnahmen.

Doch nicht nur menschliche Vertreter waren eingeladen. Einen Sondergast gab es, der – egal wo er auftaucht – die gesamte Aufmerksamkeit auf sich zieht: Pepper, ein 1,20 m großer weißer Roboter.

Alle Teilnehmer erarbeiteten in verschiedenen Gruppen ein Zukunftsbild der Krefelder Industrie – mit einer zukunftsgerichteten Arbeitswelt, neuen Verkehrsstrukturen auf Basis von e-Mobilität, einer attraktiveren Innenstadt, weniger Bürokratie und vereinfachten digitalen Prozessen. Per „Graphic Recording“ wurden die Ergebnisse in einer großen Zeichnung festgehalten.

Die überaus positive Resonanz und die vielen neuen Ideen haben bereits gezündet: Weitere kreative Workshops werden folgen. Mehr Informationen unter www.industrie-krefeld.de



Mitarbeiterin im
Kontrollraum bei Cargill



Das Cargill Werk
im Linner Hafen

Breite Einsatzmöglichkeiten für Mais

Wozu braucht man Stärke? Die Antwort darauf findet man bei Cargill. Hier werden jeden Tag große Mengen Stärkeprodukte hergestellt, die in vielen Produkten des täglichen Bedarfs Eingang finden. Das Ausgangsprodukt der Krefelder Stärkeproduktion ist ein reines Naturprodukt: Mais.

Was kann man aus so einem Maiskorn machen? Wenn man sich hiermit tiefergehend beschäftigt, ist man nicht selten überrascht, wie viele Verwendungen die einzelnen Bestandteile des Maiskorns haben können. Im Linner Werk werden Stärke, Ölkeim, Schalen und Protein (Eiweiß) voneinander getrennt und zu den verschiedensten Produkten weiterverarbeitet. Das ganze Maiskorn wird verwertet. Hochqualifizierte Mitarbeiter der Produktion und der Qualitätssicherung kontrollieren ständig die Prozesse und achten darauf, dass zum Beispiel Reinheit und Feuchtigkeit stimmen.

In erster Linie wird aus dem Mais die Maisstärke gewonnen. Typische Anwendungen von Stärke im Lebensmittelbereich sind Puddingpulver, Soßenbinder oder Backmischungen für die Bäckereiindustrie. Je nach Menge und Art der Stärke bewirkt man eine bestimmte Festigkeit/Konsistenz einer Soße oder Creme bzw. die Sturzfähigkeit eines Puddings.

Vielfältige Einsatzgebiete

Stärke wird auch außerhalb des Nahrungsmittelbereichs eingesetzt. Mit Stärke kann zum Beispiel die Reißfestigkeit von Papier eingestellt werden. Kartons und Wellpappen werden mit modifizierten Stärkemischungen verklebt und wasserabweisend gemacht.

Neben dem Grundprodukt Stärke wird die sogenannte native oder auch ursprüngliche Maisstärke zu verschiedenen Stärkeprodukten veredelt. Der Maiskeim wird außerhalb des Werkes zu einem hochreinen und sehr bekömmlichen Maiskeimöl raffiniert. Die Schale des Maiskorns wird zu hochwertigem Tierfutter verarbeitet oder in Pellets gepresst, die wir alle aus dem Zoobesuch kennen.

In einem weiteren Verarbeitungsschritt der Stärke entstehen Glukosesirupe und Glukose-Fruktose-Sirupe sowie Traubenzucker, die zum Beispiel in Fruchtsaftgetränken, Joghurtzubereitungen, Dex-

trosetabletten oder Gewürzmischungen eingesetzt werden.

Zuckeraustauschstoffe

Neben diesen Zuckerarten werden auch Zuckeraustauschstoffe hergestellt, die zum Beispiel als Sorbit in zuckerfreien Kaugummi, kalorienreduzierten Lebensmitteln für Diabetiker und zuckerfreien Bonbons eingesetzt werden.

Diese Endproduktbeispiele sind nur ein kleiner Ausschnitt der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Stärke und darauf basierenden Stärkeprodukten. Es ist beachtlich, was aus so einem kleinen Maiskorn an Produkten für die Nahrungsmittel-, technische und Papier- und die Futtermittelindustrie gewonnen werden kann.



Cargill Deutschland GmbH

Cerestarstrasse 2
47809 Krefeld
Telefon 02151 575-01
info_de@cargill.com
www.cargill.de





Foto: © Sebastiano Fancelli – stock.adobe.com



Elegant und zeitlos: Krefelder
Marken-Krawatten

MONTI – Men's Accessories

MONTI hat sich im Laufe der Jahre im Bereich aktueller, topmodischer Herren-Accessoires zu einem der erfolgreichsten Anbieter entwickelt.

MONTI fertigt Krawatten, hochwertige Schals, Gürtel, Taschen und Lederwaren. Sämtliche Produkte sind in vielen bekannten Bekleidungshäusern und Fachgeschäften zu finden.

Ein fest definiertes Qualitätsniveau, Modernität und eine klare Haltung machen MONTI für den Handel zu einem verlässlichen Partner. Durch immer neue Ideen und Visionen versucht der Spezialist für Herren-Accessoires, der Konkurrenz stets einen Schritt voraus zu sein. MONTI Accessoires sind unverwechselbar.

Dafür steht das Symbol des Fingerabdrucks: Made by MONTI.

> Textil und Bekleidung

Nur noch 760 Menschen sind in der Textil- und Bekleidungsindustrie der „Stadt wie Samt und Seide“ tätig – knapp 1 Prozent der Beschäftigten. In ihrer Blütezeit hatte die Textilwirtschaft Krefeld reich gemacht: Im Jahr 1884 liefen in Krefeld rund 30.000 Webstühle in 270 Fabriken. Die Produktion ist heute in der Regele nach Fernost verlagert, während in Krefeld überwiegend die Geschäftsbereiche Kreation, Marketing und Vertrieb angesiedelt sind.

MONTI

Wolfgang Nolte GmbH
Dießemer Bruch 170–172
47805 Krefeld
Telefon +49 2151 558955
info@monti-fashion.com
www.monti-fashion.com



Das NSK Olimpijskyj Stadion in Kiew

Innovationsführer aus Krefeld

Der Name VERSEIDAG steht seit fast 100 Jahren weltweit für innovative und hochwertige Technische Textilien. An vier Fertigungsstandorten am Niederrhein, davon zwei in Krefeld, wird einzigartiges Know-how über textile und chemische Hochleistungswerkstoffe und Anwendungsmärkte mit modernster Produktionstechnologie gebündelt

Auf über 50 Webmaschinen bis 6,50 m Breite und 15 Laminier-, Lackier- und Beschichtungsanlagen bis 5,40 m Breite produziert VERSEIDAG gewebte, beschichtete und laminierte Produkte mit allerhöchsten Qualitätsansprüchen für vielfältigste Industrielösungen. Die Kunden profitieren dabei von höchster technischer Verfahrens- und Anwendungs kompetenz. Dabei sind alle Prozesse so flexibel, dass die Werkstoffe und Produktionsverfahren sowohl für normierte Industrieprodukte, als

auch auf individuelle Kundenlösungen zugeschnitten werden können.

Immer neue Anwendungsfelder zum Absatz neuer Produkte zu finden, war und ist DNA der langen VERSEIDAG Unternehmensgeschichte. So lassen sich VERSEIDAG Produkte heute in den unterschiedlichsten Einsatzbereichen finden, wie zum Beispiel in und an Gebäuden, im Digitaldruck für die Innen- und Außenwerbung, in der Automobilindustrie, in kugel- und stichsicherer Schutzbekleidung, an Messe- und

Eventzelten und unzähligen weiteren Industrieanwendungen.

Die Innovationskraft der VERSEIDAG-Materialien zeigt sich in vielen internationalen Projekten: Textile Membranen wurden als Fassaden zum Beispiel am Burj al Arab Hotel in Dubai oder am Testturm von ThyssenKrupp in Rottweil verbaut. Bei modernen textilen Flächentragwerken, wie etwa dem NSK Olimpijskyj Stadion in Kiew (siehe Foto) werden allerhöchste technische und ästhetische Materialanforderungen erfüllt. Seit der Integration der Coating Aktivitäten der TAG im Jahre 2012 produziert VERSEIDAG auch Produkte für die Automobilindustrie und innenliegenden Sonnenschutz. So finden sich Panoramadachverschattungen etwa im Range Rover Evoque und Nissan Qashqai. Intelligenten Sonnenschutz ihrer Büros made by VERSEIDAG genießen die Mitarbeiter in den Hauptquartieren von Ferrari in Maranello oder Microsoft in München.



VERSEIDAG-INDUTEX GmbH

Industriestraße 56, 47803 Krefeld

Telefon 02151 876-0

Telefax 02151 876-192

www.verseidag.de

Member of  **JAGENBERG Group**

Maßgefertigte Kleidung für alle Anlässe

Die Einzelanfertigungen der Designerin Sandra Wenk – seit 19 Jahren mit eigenem Atelier in Krefeld – beinhalten Businesskleidung, Abendroben für Galas, Braut- und Standesamtmode, Abibalkleider und auch gerne Schützenfestkleidung. In ihrem Atelier in Bockum präsentiert sie eine große Kollektion verschiedenster Stile; so kann hier jede Frau typgerecht beraten und eingekleidet werden. Ausgefallene Accessoires und passend eingefärbte Schuhe und Taschen runden das Angebot ab.



Neben Samt und Seide können wir auch Demokratie und Innovation.*

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN 

Gerd Simon, langjähriger Vorsitzender des Betriebsrates TAG, ist jetzt als Seniorenspezialist aktiv.

* IG Metall Betriebsräte stehen für gute Arbeit! Und Du? www.igmetall-krefeld.de



Foto: © Shutterstock

Tastaturen und Bedienelemente

Seit über 40 Jahren ist das Unternehmen Zabel Technik GmbH auf die Entwicklung, Konstruktion und Produktion von kundenspezifischen Bedienelementen spezialisiert. Zum umfangreichen Lieferprogramm gehören darüber hinaus Folientastaturen, Touch Panel, Drehschalter, Glasbedienfelder und elektronische Displays. Der Firmensitz befindet sich in Krefeld, wo sowohl eine Fertigungsstätte als auch Produktentwicklung und Prototypenbau unterhalten werden. Seit etwas über 15 Jahren produziert die Zabel Technik unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit auf dem europäischen Markt zusätzlich in einem Fertigungsunternehmen in Polen.



> Sonstige Industrie

Was haben diese Produkte gemeinsam: Kupferverbundfolien, Motorradlenker, Zinkleimbinden, Badewelten, Folientastaturen, Lautsprecher-Komponenten, Kabelkonfektionen, Schutzbelüftungsanlagen und Holzkohlengrills? – Sie sind alle „Made in Krefeld“. Unter den von Statistikern geprägten Sammelbegriff „sonstige Industrie“ fallen alle Hersteller, die nicht in herkömmliche Schubladen passen. Hier sammeln sich in Krefeld ausgewiesene Spezialanbieter, die insgesamt über 4.500 Mitarbeiter beschäftigen.



Das Holz-Roeren-Handelsgeschäft in Krefeld

Stationen der Roeren-Erfolgsgeschichte

1876: Wilhelm Roeren gründet das Unternehmen.

1944: Der vollständigen Zerstörung des Firmengeländes im Zweiten Weltkrieg folgt der Wiederaufbau und die sukzessive Fortentwicklung.

2000: Martin Roeren und sein Bruder Matthias (ab 2002) bilden mit Vater Franz-Martin ein erfolgreiches Trio und teilen sich die Verantwortung für Privat-, Profi- und Industriekunden.

2012: Ein Großbrand zerstört weite Teile des Betriebs, das Geschäft wird trotz der widrigen Umstände aufrecht erhalten.

2015: Holz Roeren eröffnet sein einzigartiges Kompetenzzentrum mit Erlebnischarakter

Holzliebhaber seit 1876

Das volle Programm in Sachen Holz und Werkstoffe gibt es bei Holz Roeren auf der Mevissenstraße 62 zu sehen. Bereits in der fünften Generation beschäftigt sich das Familienunternehmen mit Holz als Werkstoff und Einrichtungskomponente.

Der Holzprofi aus Krefeld ist für Industrie- und Privatkunden Berater, Lieferant und Zuarbeiter für die Bereiche Holzbau, Ladenbau, Innenausbau, Außengestaltung und Industrieverpackung.

Die Holz Roeren GmbH ist das operative Holzhandelsgeschäft des Traditionsbetriebs und präsentiert in der Holz-Roeren-Erlebnisswelt in Krefeld auf insgesamt 19.000 m² Gesamtbetriebsfläche eine Vielzahl an Hölzern und Werkstoffen. Bodenbeläge, Türen und Zargen, Massivhölzer und Plattenwerkstoffe können die Kunden aus dem privaten Bereich sowie aus dem Handwerk auf 1.000 m² im Erdgeschoss erleben. Im ersten Obergeschoss befindet sich auf weiteren 1.000 m² die Gartenwelt. Hier gibt es Holz, Terrassen, Bauteile für den Außenbereich und Garten und die neuesten Weber-Grill-Kollektionen zu sehen. Wer Näheres über ein bestimmtes Produkt erfahren möchte, erhält jederzeit eine fachkundige und individuelle Beratung von den engagierten Mitarbeitern vor Ort.

Individuelle Verpackungslösungen

Die Roeren Holzdienstleistung GmbH, im Jahr 1997 entstanden aus dem Holz Roeren Großhandel, ist zuverlässiger Partner in Sachen Verpackung und Logistik. Je nach Kundenwunsch werden individuelle Verpackungslösungen just in time entwickelt und gefertigt. Ob Einwegpaletten mit geschlossener oder mit offener Oberfläche: Roeren stellt individuelle Paletten-Lösungen aus unterschiedlichsten Holzmaterialien her. Im Bereich Verpackung werden Kisten aller Art wie Rohrkisten für den Export oder Werkzeugkisten für Maschinenmontagen im Ausland geboten.

Vom kleinen Produkt bis zur ganzen Industrieanlage: Die Holzprofis mit Sitz in Krefeld lösen Verpackungsprobleme aller Art – auf Wunsch auch vor Ort beim Kunden. CNC-gesteuerte Geräte sorgen für eine millimetergenaue Fertigung der Sonderkonstruktionen nach Maß und ein sicherer Transport der Ware zum Bestimmungsort ist somit garantiert.



CNC-Bearbeitungszentrum



Individuell hergestellte Frachtkiste



Roeren Holzdienstleistungs GmbH

Mevissenstr. 62, 47803 Krefeld

Telefon 02151 8787-40

Telefax 02151 8787-66

info@holz-roeren.de



Medizinische Produkte made in Krefeld

Von Krefeld bis nach Sizilien: Nicht nur deutsche, sondern auch Kunden aus ganz Europa wissen die erstklassige Qualität der Zinkleimbinden und medizinischen Produkte der NIKA Medical-Produkte GmbH seit vielen Jahren zu schätzen.

Das im Jahr 2001 durch Peter Niersbach gegründete Unternehmen liefert Medizinprodukte und fertigt Zinkleimbinden mit Sorgfalt, Kompetenz und Verständnis für Patienten nach alter Tradition am Produktionsstandort Krefeld.

Eine ganz besondere Dienstleistung der Firma mit der Erfahrung aus mehr als 40 Jahren ist die Praxisbelieferung mit Sprechstunden- und Praxisbedarf, Sofort-Service, Beratung und Produktschulungen sowie Hilfestellung bei Abrechnungen. Viele Praxen, besonders der Fachbereiche Chirurgie und Orthopädie sowie D- und H-Ärzte, vertrauen seit mehr als 15 Jahren dem Krefelder Lieferservice der Firma NIKA Medical-Produkte GmbH. Hier werden sie noch persönlich vom Geschäftsführer Peter Niersbach betreut und beraten.



NIKA Medical-Produkte GmbH
Breiten Dyk 25a, 47803 Krefeld
Telefon 02151 513513
Telefax 02151 513514
krefeld@nikamed.de
www.nikamed.de

Tuftingqualität aus Krefeld

Die TOUCAN-T Carpet Manufacture GmbH wurde 1987 in Krefeld gegründet und gehört seitdem zu den führenden deutschen Teppichbodenherstellern im hochwertigen Objektsegment. Dafür finden sie in Krefeld das optimale Umfeld und setzen auf enge Kooperation mit Hochschulen und Forschungsinstituten direkt vor Ort. Technikum, Labor und Color-Designstudio inklusive Showroom mit Musterfundus zu sämtlichen Stilrichtungen befinden sich mitten in Krefeld auf mehr als 500 Quadratmetern. Von dort aus gelangen die Teppiche in die ganze Welt.

www.toucan-t.de

Jede Verbindung zählt

Kabelkonfektionierung gehört in beste Hände – deshalb gibt es die CiS electronic GmbH mit Hauptsitz in Krefeld und Produktionsstandorten in Tschechien und Rumänien. Als anerkannter Markenkonzern, Systemtechnik- und Mechatronikanbieter setzt CiS auf nachhaltige Konzepte, Qualität, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit im Dienste seiner Kunden – und das in verschiedensten Branchen (zum Beispiel Medizintechnik, Automation, Maschinenbau).

Krefeld ist Teil der Energiewende

Seit über 40 Jahren bietet die Siempelkamp Ingenieur und Service GmbH Leistungen für die Lebensdauer kerntechnischer Anlagen an. Sicherheit hat dabei oberste Priorität. Vom Engineering über Komponenten, Behälter, kernphysikalische Leistungen, Diagnosesysteme, Recycling und Services ist Siempelkamp aktuell in der Stilllegung beziehungsweise dem Rückbau von Kernkraftwerken aktiv. Das Leistungsspektrum reicht dabei von Transport- und Lagerbehältern für abgebrannte Brennelemente bis hin zu einer Vielfalt von Infrastruktur- und Handlungseinrichtungen.



Das optimale Klangerlebnis aus Hüls

Die DR. KURT MÜLLER GmbH & Co. KG ist der führende Hersteller von Schwingkomponenten für Lautsprecher. Das Unternehmen wurde bereits 1934 gegründet und ist bis heute ein inhabergeführtes mittelständisches Familienunternehmen mit weiteren Standorten in England und Tschechien.

Das Produktprogramm umfasst unter anderem Membranen, Sickenringe und Zentrierungen, zu deren Herstellung technologisch hoch entwickelte Werkstoffe für höchste Präzision, Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit verarbeitet werden. Dazu zählen selbst erstellte Papierstoffe, veredeltes Aluminium und Titan, neuartige Kunststoffe sowie Textil-, Kohle- und Glasfasergewebe. Produziert wird auf selbst entwickelten Spezialmaschinen. Der eigene Werkzeugbau sichert den hohen Qualitätsanspruch und eine schnelle Reaktionsfähigkeit. Der Einsatzbereich des Produktportfolios ist das Audio-Premium-Segment der Automobilbranche, der High-End-Bereich der Unterhaltungselektronik sowie der Professional-Audio-Bereich (Konzertlautsprecher, Studiomonitore).

Die DR. KURT MÜLLER GmbH & Co. KG erzeugt gemeinsam mit ihren Kunden wie z.B. B&O, Bose, Dynaudio, ELAC oder Canton durch konstruktive Änderung von Formen und Materialien das optimale Klangerlebnis.

www.kurtmueller.com

Geschützte Qualität

sansoro-Raumluftfiltersystem erhält europäisches Patent

Nun ist es offiziell: Das Europäische Patentamt erteilte der innovativen sansoro-Technologie der Hauser Umwelt-Service aus Krefeld das Patentrecht, „Für uns ist das ein weiterer wichtiger Schritt zum Ausbau des sansoro-Raumluftsystems“, betont Betriebsleiter Carsten Plänker.

Bis zu 96% weniger Schadstoffe in der Luft

In vier Stufen durchläuft die mit Schadstoffen belastete Raumluft die Filter des sansoro-Systems. Ein erster Grobfilter befreit die Luft von größeren Staubteilchen. Der HEPA-Filter sorgt anschließend für eine nahezu partikelfreie Luft. Allergieauslösende Stäube, Pollen, Milben oder auch durch Straßenverkehr verursachter Feinstaub werden dank des Feinstaubfilters gebunden. Speziell entwickelte, vollsynthetische Hochleistungsgasfilter ermöglichen, gemeinsam mit den biostatistisch wirkenden Geruchsfiltern, eine optimale Geruchsabseitung. Mit diesem Mehrfachfilterprinzip schafft der sansoro Innenraumfilter schon in kürzester Zeit eine Reduktion der partikel- und gasförmigen Schadstoffe um circa 96 Prozent.

Im Kern sitzt eine einzigartige Filtertechnologie

Die sansoro-Technologie ist vergleichbar mit der von Filtersystemen, die in stark kontaminierten Bereichen eingesetzt werden. Hauser hat sie jedoch auf die Innenraumbedingungen angepasst und um eine weitere Filterstufe ergänzt.



Besondere Porenstruktur: Filtersystem der sansoro-Technologie



Raumluftreiniger sansoro

Die besondere Porenstruktur des Hochleistungsadsorbers im Gasfilter ist auf die Schadstoffe abgestimmt und bindet diese zuverlässig. Der sansoro bleibt bei aller Wirksamkeit zudem frei von schädlichen Nebenprodukten, wie Ozon, oder auch Duftstoffen und Extrakten, die für Menschen mit Allergien oder Asthma zur enormen Belastung werden können.

Flexible Raumluftfilter an unterschiedlichsten Einsatzorten

Der sansoro wird überall eingesetzt, wo Gerüche oder gesundheitsbelastende Gase und Partikel die Menschen beeinträchtigen oder sogar gefährden. Das kann im geschäftlichen, aber auch im privaten Bereich der Fall sein. Besonders in der Arbeitswelt hat sich der Einsatz des sansoro bewährt, kommt es doch gerade hier häufiger zu Langzeitbelastungen in der Atemluft. An sensiblen Arbeitsstätten, wie Museen, Kindergärten, Hotels, der Gastronomie, Friseurgeschäften, Krankenhäusern, Schulen und Universitäten hat der sansoro bereits die Qualität der Hauser-Technologie unter Beweis gestellt.

Erfindergeist für saubere Arbeitswelten

Neben dem sansoro-Raumluftsystem zeichnet sich das Unternehmen Hauser Umwelt-Service auch für die CoRRect air-

Familie verantwortlich. Hierbei handelt es sich um Schutzbelüftungsanlagen in Kabinen von Fahrzeugen und Maschinen. Sie sorgen in Arbeitsbereichen, die durch ihre schadstoffbelastete Umgebungsluft eine akute Gefahr für die Gesundheit der Fahrer darstellen können – wie Erdbau- und Schüttgutbetrieben, Abbruch- und Abrissunternehmen, Bergwerken, Kompostanlagen oder auch in Gefahrgut- und Recyclingbetrieben – für eine saubere Kabinenluft.

Um so unterschiedliche Kundenanforderungen zu erfüllen, setzen die Krefelder Experten für Luftreinigung auf eine ausgewogene Mischung aus innovativen Produkten und bewährter Technik. Zusammen mit Kunden und Forschungseinrichtungen, wie dem Deutschen Textilforschungszentrum Nord-West oder dem Institut für Energie- und Umwelttechnik, lässt Hauser seit Jahren nachhaltige Produktentwicklungen entstehen. Und die Forschungsarbeit der Hauser Umwelt-Service geht mit dem „intelligenten Gasfilter“ bereits in die nächste Phase.

Weltweit ist die Hauser-Raumluft- und Schutzbelüftungs-Technologie immer dort im Einsatz, wo Menschen gesunde Atemluft in einer schadstoffbelasteten Umgebung brauchen.



Hauptkontakt der HauserGruppe Hauser GmbH

Dießemer Bruch 64–66
47805 Krefeld

Telefon 02151 5108-51
Telefax 02151 5108-86
info@hausergruppe.de
www.hausergruppe.de





Den Verkehr immer im Blick

Die TraffGo Road GmbH ist seit 16 Jahren auf die Bereitstellung von Verkehrsdaten, Verkehrslagen und Verkehrsanalysen, wie zum Beispiel Standortanalysen spezialisiert. Darüber hinaus bietet sie ihren Kunden die Bezahlplattform „Bezahllose“ an, mit der Verwaltungsgebühren beispielsweise über Paypal gezahlt werden können.

www.traffgoroad.com

> Software > Medien

Zu den Schlüsselindustrien des 21. Jahrhunderts zählen die Software- und die Medienbranche. Mit ausgefeilten Speziallösungen sind Krefelder Softwarehäuser am Start. Ebenso haben renommierte Reiseführer und Fachmagazine – print und online – ihren Standort am linken Niederrhein wie junge, aufstrebende Verlage, die anspruchsvolle Medien für die verschiedensten Zielgruppen entwickeln.



Das Führungstrio vom
Top Magazin Niederrhein:
Rainer Lohmann,
Chefredakteurin
Katja Hilpert
und Veith Winkels

In Krefeld gemacht, am Niederrhein präsent

Ob Krefeld, Mönchengladbach oder Moers, ob Kreis Viersen, Kleve oder Wesel – wenn es um wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen vom Niederrhein geht, ist das Top Magazin Niederrhein zur Stelle und als gefragtes Medium gesetzt.

Seit mehr als zehn Jahren berichtet das mehr 100 Seiten starke, hochwertig produzierte Magazin – natürlich made in Krefeld – aus und über Industrie, Technologie und Forschung, Handwerk, Handel und Dienstleistung. Gut 75 Prozent der redaktionellen Beiträge und werblichen Anzeigen behandeln direkt oder indirekt regionale Wirtschafts- und Gesellschaftsthemen, die inhaltlich kompetent und grafisch höchst attraktiv und professionell präsentiert werden. Viermal pro Jahr geht das Magazin in einer Auflage von jeweils 12.000 Stück gezielt an die VIPs des Niederrheins, es wird zudem an prominenten Stellen ausgelegt.

Einige Beiträge des Top Magazin Niederrhein schaffen auch den Sprung auf die

regionale oder internationale Ebene – zum einen, weil es eine Kooperation mit weiteren 36 Stadt- und Regionalausgaben des Top Magazin mit einer Gesamtauflage von mehr als 430.000 Exemplaren gibt, zum anderen, weil das Top Magazin Niederrhein unter top-magazin.de natürlich auch im Netz präsent ist.

Die Geschehnisse des Magazins werden geleitet von den Herausgebern Rainer Lohmann und Veith Winkels. Rainer Lohmann ist in Krefeld und am Niederrhein auch bekannt als Geschäftsführer von LOHMANN AND FRIENDS, die sich als Krefelder Marketing- und Kommunikationsagentur bei zahlreichen Kunden in der Region und darüber hinaus einen Namen gemacht hat und sich besonders für Krefelder Belange,

Projekte und Bürger engagiert. Als Geschäftsführer der City Anzeigenblatt Krefeld GmbH (CAK) kennt Veith Winkels das Verlagsgeschäft aus dem Effeff. Mit dem Stadt Spiegel am Mittwoch und dem Extra-Tipp am Sonntag bringt die CAK Woche für Woche Informationen zu lokalen Ereignissen in mehr als 150.000 Haushalte der Region Krefeld/Kempfen und ist damit wichtiger Werbepartner des Handels und der Wirtschaft.

Das Top Magazin kommt zu Ihnen!
Jetzt abonnieren für 20 Euro/Jahr unter top-magazin.de

 **top magazin**
NIEDERRHEIN

Top Niederrhein Verlags GmbH

Nordwall 84

47798 Krefeld

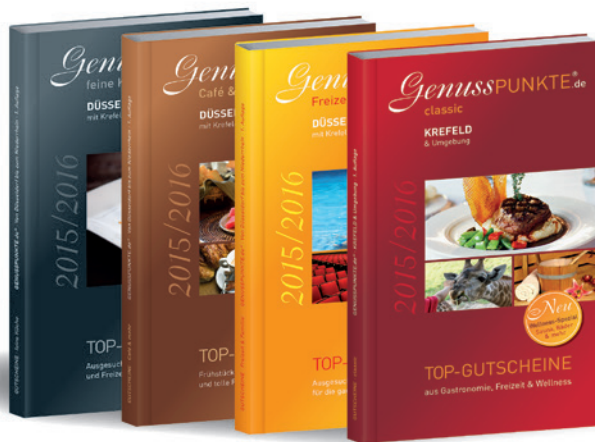
Telefon 02151 659952

Telefax 02151 6231534

niederrhein@top-magazin.de

www.top-niederrhein.de

Gutscheinbücher
für den Niederrhein
von GENUSSPUNKTE®



Gutscheinbücher für den gesamten Niederrhein kommen aus Krefeld

Zu Weihnachten „der Renner“: GENUSSPUNKTE® sind auch als Incentive, Kundenpräsent und im Personalkauf erhältlich.

In Zusammenarbeit mit Stünings Medien und der Agentur Wolff Kommunikation veröffentlicht die Agentur CouponConcept nun schon im zweiten Jahr eine Gutscheinbuch-Edition, die sich nicht nur inhaltlich deutlich von Wettbewerbsprodukten absetzt. Auch unter grafischen Gesichtspunkten werden mit den „GENUSSPUNKTE®“-Büchern neue Maßstäbe gesetzt. Die bei der Buchproduktion verwendeten Mattfolien und Reliefflacke machen die Gutscheinbuch-Edition zu einem hochwertigen Produkt, das sowohl privat als auch im geschäftlichen Bereich gerne verschenkt wird.

Mit vier regionalen Ausgaben für Düsseldorf, Krefeld, den Rhein-Kreis Neuss und den Kreis Viersen decken die „GENUSSPUNKTE®“-Bücher einen Großteil des Niederrheins ab. Der Gastronomie- und Freizeitguide vereint hochwertige Gutscheine für Restaurants, Cafés, Well-

ness, Freizeit und Kultur in einem Buch – für ebenso abwechslungsreiche wie leckere Erlebnisse. Spätestens mit der diesjährigen Ausgabe haben diese Gutscheinbücher in Sachen Gastronomie-Vielfalt die Führung in Krefeld und im Kreis Viersen übernommen. So bieten Sie mit 230 bis 260 Seiten die größte Auswahl an Ausgehtipps in der Region. Beschenkte dürfen über ein Jahr lang auf Entdeckungsreise durch ihre Region gehen und neue Highlights und Geheimtipps kennenlernen. Unter dem Motto „2x genießen, 1x zahlen und viele Rabatte“ bieten die Bücher eine große Auswahl an Gutscheinen für jeden Geschmack. Denn Gastronomen laden oftmals zu einem Essen ein, bei Wellness-Gutscheinen muss der Partner für den Saunabesuch nicht bezahlen, im Theater oder im Zoo ist die zweite Eintrittskarte gratis und vieles mehr ...

Weihnachten kommt wieder schneller als man denkt.

Plötzlich steht man wieder vor der Frage: „Was soll ich schenken?“ Kreative Geschenkideen sind oft Mangelware. Wie wäre es in diesem Jahr mit Gutscheinen für ein schönes Abendessen, einen Thermen-Besuch oder einen Besuch im Zoo oder Theater? Wem die Auswahl schwer fällt, verschenkt am besten gleich alles zusammen: Das Gutscheinbuch „GENUSSPUNKTE®“.

GENUSSPUNKTE®: auch als Incentive, Kundenpräsent und im Personalkauf zu deutlich günstigeren Preisen erhältlich.

Der Herausgeber bietet seine Gutscheinbuch-Ausgaben auch als Kundenpräsent, Incentive und für Personalkaufaktionen an. Gerade im Business-Segment sind die „GENUSSPUNKTE®“ ein wirksames Geschenk, da sie einerseits preiswert sind, andererseits eine Werbung mit Langzeitcharakter bedeuten. „Schließlich werden die gerade erschienenen Buchausgaben bis Februar 2019, also 15 Monate lang, genutzt. Blumensträuße und Pralinen halten dagegen nur eine Woche, das Weinpräsent ist nach spätestens einem Monat getrunken und die ewig gleichen Kugelschreiber-Präsente kann ohnehin niemand mehr leiden“, so der Herausgeber Matthias Tänzler. „Da lohnt eine kreative Geschenkidee gleich mehrfach!“

Neue Ausgaben 2018

- Region Krefeld
- Region Rhein-Kreis Neuss
- Region Düsseldorf
- Region Kreis Viersen

Hochwertige Verarbeitung auf 292 Seiten, durchgehend 4-farbig, mit 100–180 Gutscheinen für Gastronomie, Freizeit, Kultur und Wellness. Gutscheine gültig bis 28.02.2019.

- Sonderkonditionen für Firmen.
- Privat Labeling für Firmenkunden möglich.
- Personalkaufaktionen zu Sonderkonditionen.

*Genuss***PUNKTE**.de

Herausgeber:

Agentur CouponConcept

Plankerdyk 57, 47839 Krefeld

Telefon 02151 561310, Fax 02151 536050

info@genusspunkte.de

www.genusspunkte.de

Druck und Veredelung:

Stünings Medien, Dießemer Bruch, Krefeld

Grafische Gestaltung:

Wolff Kommunikation, Hüttenallee, Krefeld



Veredelung mit Mattfolien und Reliefflacken zeichnet die GENUSSPUNKTE®-Bücher aus.

Erhältlich im Buchhandel oder bei
EXTRA TIPP und STADT-SPIEGEL Ostwall/
Ecke Rheinstraße, 47799 Krefeld.



Sitz der IT-Profis im Europark Fichtenhain

Die Cloud von INCAS

Die anfängliche Skepsis IT-Infrastruktur einem IT-Dienstleister zu übergeben, weicht mittlerweile der Erkenntnis, dass die vielfältigen Vorteile von Cloud-Lösungen wie Flexibilität, Verfügbarkeit, Datenschutz, Sicherheit und geringe Kosten überwiegen.

Die INCAS GmbH ist seit über 20 Jahren Lösungsanbieter für IT-Systeme, IT-Sicherheit, Managed Services, Cloud Computing, ALL-IP, Virtualisierung, Internet-Zugang und Vernetzung. Am Standort Krefeld betreuen rund 25 Mitarbeiter mittelständische Unternehmen im Rheinland. Darüber hinaus werden Rechenzentren in Düsseldorf und Frankfurt genutzt. IT-Systeme werden aber nicht nur über die Cloud bereitgestellt, sondern auch im Hause des Kunden betrieben.

INCAS verpflichtet sich, als eines von wenigen im IT-Umfeld ISO 27001 zertifizierten Unternehmen, der Sicherheit der Daten und des geistigen Eigentums höchsten Schutz einzuräumen.



INCAS GmbH

Europark Fichtenhain A 15
47807 Krefeld
Telefon 02151 6200
info@incas.de
www.it-systemhaus.de



(v.l.) Natalie Hagen,
Nina Höhne
und Tobias Ritter

Schon mal in Uerdingen r(h)eingeschaut?

Seit zwei Jahren bereichert ein junger Verlag den Stadtteil Uerdingen mit einem zeitgemäßen Stadtteilmagazin, das in ausgewählten Geschäften, Restaurants, Institutionen und an Veranstaltungsorten kostenlos zur Mitnahme ausliegt. Vom Start weg erfolgreich, feiert der Verlag nun sein Zweijähriges.

Der RheinSchau-Verlag wurde im Jahr 2015 von Natalie Hagen und Tobias Ritter gegründet und hat seither seinen Sitz in Krefeld-Uerdingen.

Den regionalen Bezug zum Stadtteil Uerdingen nutzt der Verlag und bringt seit Gründung quartalsweise ein eigenes Stadtteilmagazin, die RheinSchau Uerdingen heraus. Dieses informiert und unterhält die Leser mit Portraits engagierter Bürger, Veranstaltungshinweisen, Gastro- und Shopping-Tipps, Rückblicken auf die Historik, Nachrichten aus Politik und Kultur sowie Hintergrundinfos zu aktuellen Themen.

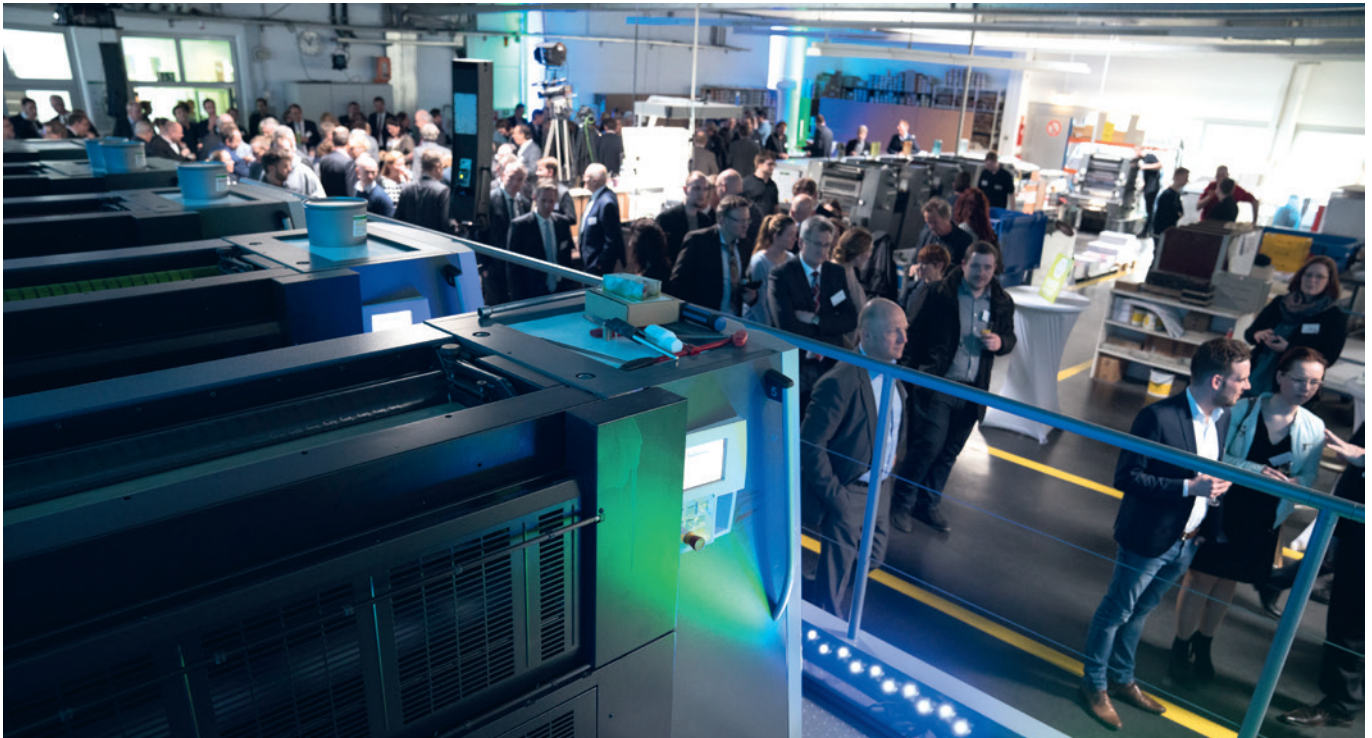
Die Firmengründer haben sich hierfür ein professionelles Team aus Grafikern, Redakteuren und Fotografen aufgebaut, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, hochwertige Verlagsprodukte zu produzieren und zu vermarkten. Neben verschiedenen eigenen Produkten wie Programmheften für diverse Veranstaltungen in Nordrhein Westfalen

übernimmt der Verlag auch für Unternehmen die Erstellung von Verlagsobjekten, Kundenzeitschriften und Unternehmensdarstellungen. Hier hat sich der Verlag von der Entwicklung, über die Vermarktung bis hin zur Druckabwicklung und Distribution als kompetenter Partner bewiesen und damit für eine Erweiterung der Verlagsaktivitäten gesorgt.



RheinSchau Verlag Hagen und Ritter GbR

Edmundstr. 2
47829 Krefeld
Telefon 02151 4022633
info@rhein-schau.de
www.rhein-schau.de



Die neue 10-Farben-Druckmaschine

MediaFactory 4.0: neue Dimension der Medienproduktion

In ihr innovatives Konzept für die Medienproduktion hat die Stünings Medien GmbH über 4 Millionen Euro am Standort Krefeld investiert. Die 2017 eingeweihte MediaFactory 4.0 ermöglicht die weitgehend automatisierte Herstellung von Katalogen, Internetportalen und Webshops.

Schon als Stünings Medien 1997 in das neu erbaute „Stünings Haus der Medien“ am Dießemer Bruch eingezogen ist, war die Kernidee, Arbeitsplatz-Computer und Maschinen der über 100 Mitarbeiter intelligent zu vernetzen und eine Basis für die Zukunft zu schaffen. 20 Jahre danach startet mit der „Stünings MediaFactory 4.0“ ein neues Kapitel. Der sichtbare Höhepunkt und die größte Einzelinvestition ist die innovative Zehnfarben-Druckmaschine Speedmaster XL 106 von der Heidelberger Druckmaschinen AG. Technische Vorrichtungen wie die Wendeeinrichtung, der simultane Plattenwechsel „AutoPlate Pro“ und weitere Automatisierungsmodule erleichtern die Arbeit der Me-

dientechnologen und beschleunigen die Abläufe an der großen Offset-Druckmaschine erheblich. Hinzu kommt die höhere Geschwindigkeit von bis zu 15.000 Druckbogen pro Stunde. „Wir benötigen eine noch höhere Produktivität und wollen auch die wachsende Zahl der Aufträge mit vielen Druckplattenwechseln effizienter durchführen“, schildert Volker Neumann, Geschäftsführender Gesellschafter von Stünings Medien, die Vorzüge der neuen Anlage. Bereits 2016 hat Stünings Medien das neueste Digitaldrucksystem Versafire CP von Heidelberg in Betrieb genommen, das die vorhandenen Offset-Druckmaschinen bei kleineren Auflagen ideal ergänzt. Die komplett ausgerüstete

Buchbinderei der MediaFactory 4.0 verarbeitet die gedruckten Bogen bis zum versandfertigen Endprodukt.

„Vorreiter für die Zukunft des Standortes Krefeld“

Im Rahmen der Einweihung der „MediaFactory 4.0“, zu der über hundert Gäste aus ganz Deutschland ins Stünings Haus der Medien am Dießemer Bruch kamen, würdigte Krefelds Oberbürgermeister Frank Meyer das Medienunternehmen in seiner Ansprache „als Vorreiter für die Zukunft des Standortes Krefeld.“

Auch IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz unterstrich die Innovationskraft von Stünings Medien: „Industrie 4.0 wird hier erlebbar. Dabei geht es auch um

engagierte und motivierte Fach- und Führungskräfte, und das wird bei diesem Unternehmen ganz deutlich. Nur so wird unternehmerischer Erfolg wirklich möglich.“ Michael Neugart, Vorsitzender der Geschäftsführung der Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH, unterstrich den umfassenden Ansatz des Konzepts: „Wir arbeiten gemeinsam an einem Projekt, das sich über viele Jahre hinzieht und das sich aber vor allem im Bereich der Büros, im Bereich der Netzwerke, der Datenbanken und der Standardisierung abspielt. Was Sie hier sehen, ist nicht einzigartig, aber fast.“

Innovative Konzepte, neue High-Tech-Maschinen

Denn das Konzept „MediaFactory 4.0“ beinhaltet weit mehr als die Investition in neue Druckmaschinen. Dahinter steckt vor allem die nicht auf den ersten Schritt sichtbare Digitalisierung – Tausende kleiner und größerer Schritte, verbunden mit vielen Investitionen und Qualifizierungen der Mitarbeiter.

Auch die Integration der Logistik für die zahlreichen Kunden aus ganz Deutschland spielt eine wesentliche Rolle. Stück für Stück hat Stünings Medien in den vergangenen Jahren die im Drucksektor traditionelle Arbeitsweise modernisiert und die verschiedenen, bislang voneinander isolierten Arbeitsgänge mit modernster Software zusammengeführt.

PrintLogistik System: die intelligente Versorgung mit Printprodukten

Eine praktische Anwendung der MediaFactory 4.0 ist das „PrintLogistikSystem (PLS)“, eine Eigenentwicklung von Stünings Medien. Mit diesem System können Unternehmen und Verbände ihre komplette Versorgung mit Printprodukten und Werbeartikeln abwickeln – bis zu 1.000 verschiedene Artikel von der Visitenkarte über Flyer, Prospekte und Plakate.

Die Kunden, die in der Regel 20 bis 50 Niederlassungen oder Filialen haben, können bequem in ihrem Shop über das Internet ihre Lagerartikel bestellen, die



Einweihung der MediaFactory 4.0

innerhalb eines Tages versendet werden. Täglich verlassen zwischen 150 und 400 Pakete das Logistikhager in Krefeld. Aktuelle Artikel, wie zum Beispiel Visitenkarten, werden zusätzlich auf Bestellung per Digitaldruck gefertigt.

„DataFactory“: Kataloge und mehr aus einer Datenbank

Ein weiterer Baustein der „MediaFactory 4.0“ ist das 2009 bei Stünings Medien gestartete Projekt „DataFactory“. Damit lassen sich Tausende von Text-, Bild- und Artikeldaten in einer komplexen, intelligenten Datenbank strukturiert sammeln. Auf dieser Basis können verschiedene Medien hergestellt werden, bei denen viele bislang erforderliche Arbeitsschritte automatisiert sind: Flyer, Prospekte, Kataloge, Broschüren, aber auch komplexe Internetlösungen.

Der Vorteil dieses innovativen Konzepts ist, dass alle Daten nur noch in einem System gepflegt werden, anstatt wie häufig noch üblich, mehrere Systeme aufwändig nebeneinander her zu betreiben.

Hightech-Medienproduktion in Krefeld

Stünings Medien vereint in Krefeld die vier eng vernetzten Geschäftsbereiche Verlag, Internet, Werbung und Druck. Die rund 110 Mitarbeiter des 1929 gegründeten Unternehmens produzieren jährlich über 1,5 Millionen Fachmagazine,

Reiseführer, Bücher, Nachschlagewerke, Prospekte, Kataloge und Kundenmagazine sowie Komplettlösungen fürs Internet und Apps für Smart Phones und Tablets. In den letzten Jahren legte das Krefelder Medienunternehmen, das sich zu 100 Prozent im Besitz der Familie Neumann befindet, den Schwerpunkt seiner Innovationen auf die intelligente Vernetzung von Datenbanken, Internet, Druckvorstufe, Druck und Logistik.

Der Technologiesprung, den Stünings Medien dank der MediaFactory 4.0 erreicht, sorgt in der nächsten Entwicklungsstufe auch beim Geschäftsbereich Verlag für weitere innovative Produkte. Hier ist Stünings Medien überregional für seine Fachmagazine in den Bereichen Nutzfahrzeuge, Omnibusse, Baumaschinen und Wirtschaft sowie für seine Reiseführer bekannt.



Stünings Medien GmbH

Dießemer Bruch 167
47805 Krefeld
Telefon 02151 5100-0
Telefax 02151 500-105
info@stuenings.de
www.stuenings.de





Foto: artemgorov - stock.adobe.com



Trimodales Umschlagsterminal

Seit 2008 ermöglicht die KCT Krefelder Container Terminal GmbH als leistungsfähige Drehscheibe auf einer Gesamtfläche von 33.000 qm den Umschlag für Container und andere Ladeeinheiten im kombinierten Verkehr über Straße, Schiene und auf dem Wasserweg. Die direkte Rheinlage gestattet eine reibungslose Abfertigung von Binnenschiffen, die im regelmäßigen Liniendienst Krefeld mit den Seehäfen Rotterdam und Antwerpen mehrmals wöchentlich verbinden.

Durch ein spezielles Wassertaxi, welches ab Krefeld die benachbarten Duisburger Terminals anfährt, werden täglich bis zu 100 LKW-Touren von der Straße auf den Wasserweg verlagert.

Die ergänzende Ausstattung des Terminals mit Reefer-Anschlüssen für Kühl-Container, spezielle Umschlagsflächen für Gefahrgüter, sowie das zusätzliche Dienstleistungsangebot der Containerreparatur und des Containerverkaufs runden das Leistungsportfolio ab.

Eingebunden in das Netzwerk der neska Intermodal ist die KCT Krefelder Container Terminal GmbH – Ihr Partner für Ihre Containerlogistik.

neska

KCT Krefelder Container Terminal GmbH

Am Hafenkopf 8, 47809 Krefeld

Telefon: 02151 6550-0

info@kct.container-terminal.de

www.kct.container-terminal.de

> Logistik

Logistik ist im klassischen Sinne keine Industrie, aber ohne Logistik geht nichts. Nur mit einem effizienten Netzwerk lassen sich Waren in großem Stil produzieren und distribuieren. Hier hat Krefeld in den letzten Jahren durch neue Logistikflächen und den Ausbau des Rheinhafens enorm zugelegt. Heute zählen Logistik und Großhandel allein über 9.600 Mitarbeiter, das sind 11,4 Prozent aller Beschäftigten.



Geschäftsführer Andreas Riesche (kleines Bild) legt nicht nur großen Wert auf gutes, qualifiziertes Personal, sondern auch auf umweltfreundliche und zuverlässige Fahrzeugtechnik.

forderungen stellen: Terminbuchungen, Fixanlieferungen, Sondervorgaben oder Rückführungen von Transportverpackungen. Jeder Kunde ist anders, hat spezielle Vorgaben und Strukturen. Deshalb setzt das Logistikunternehmen auf kurze Entscheidungswege, feste Ansprechpartner und ein bewegliches Team, das auch in „stürmischen“ Zeiten für optimalen Service und bewährte Lieferqualität sorgt. Die zu der Gruppe gehörige Lagerfirma „LSG Hoff GmbH & Co. KG“ verwaltet die Warenflüsse von der Bestandsführung über die Auftragserfassung bis zur Kommissionierung der Paletten. Gelagert werden sowohl Handelsgut und Lebensmittel als auch spezielle Industriegüter. Die Kernkompetenz liegt bei palettierten Waren, aber es gibt auch Kunden aus dem industriellen Sektor (Automotive, lose Waren und IBC für flüssige und rieselfähige Stoffe).

Lückenlose Verwaltung

Dank der modernen Lagerverwaltung sind alle Lagerbewegungen und Bestände jederzeit per EDV abrufbar. Von der Vereinbarung über die Kommissionierung bis zur Konfektionierung werden alle Segmente der Supply Chain bedient. Alle Lagerartikel können gescannt werden, und alle Lagerplätze sind mit entsprechenden Barcodes deklariert. Andreas Riesche sieht die technische Ausstattung aber nur als unerlässlichen Rahmen an: „Am Ende kommt es immer auf das Zusammenspiel mit unserem gut ausgebildeten und engagierten Lagerpersonal an, damit sich unsere Kunden auf die lückenlose Verwaltung ihrer Waren verlassen können.“



HOFF Transport und Logistik GmbH & Co.KG

Kleinewefersstraße 161
47803 Krefeld
Telefon 02151 9370-0
Fax 02151 9370-118
info@hoff-transporte.de

Frische-Spezialisten und mehr

Seit ihrer Gründung im Jahr 1989 hat sich Hoff Transport & Logistik als gefragter Dienstleister für Lager- und Distributionslogistik für temperaturgeführte Güter und Lebensmittel etabliert.

Tagtäglich werden der gesamte deutsche Lebensmittel-Einzelhandel und alle Zentrallager in Belgien, Luxemburg und den Niederlanden beliefert. Zu den Destinationen, die mehrmals wöchentlich angefahren werden, gehören außerdem Österreich und Nord-Italien.

Am Hauptsitz an der Kleinewefersstraße in Krefeld – ehemals Standort der Absatzzentrale – stehen insgesamt über 26.000 m² Lagerfläche zur Verfügung, davon rund die Hälfte als Kühllager. Ob Obst und Gemüse, Schokolade, Gebäck und Kuchen, Butter oder Eier, Pflanzen oder Brot, aber auch Trockengut, Hygieneartikel, Folien – alle Warensorten werden von Hoff Transport & Logistik professionell, sicher und zuverlässig gelagert, kommissioniert, konfektioniert, etikettiert und transportiert.

Über 85.000 Sendungen pro Jahr

Jährlich werden vom Krefelder Standort aus mehr als 85.000 Sendungen versen-

det, das entspricht einem Volumen von über 400.000 Tonnen. Dafür steht ein eigener Fuhrpark mit 115 LKW bereit, die alle nicht älter als drei Jahre sind. Die Fahrzeuge sind mit Telematik und Digtachos, die Kühlfahrzeuge zusätzlich mit Temperaturaufzeichnungsgeräten ausgestattet, so dass immer neueste, umweltfreundliche und zuverlässige Fahrzeugtechnik zur Verfügung steht.

Bewegliches Team in stürmischen Zeiten Mehr als 150 Mitarbeiter im Fuhrpark, in der Verwaltung und in der Transport- und Lagerlogistik sorgen dafür, dass die empfindliche Ware zuverlässig distribuiert wird. Inhaber Peter Hoff und Geschäftsführer Andreas Riesche legen großen Wert auf gutes, qualifiziertes Personal, das die Gegebenheiten des Marktes kennt, so dass auch komplizierte Konzepte fachgerecht bedient werden können. Zum Kundenkreis zählen viele namhafte Unternehmen, die oft individuelle An-



RHEINHAFEN
KREFELD

Fläche (ha): 420
 Ausgebaute Uferlänge (km): 7,1
 Lagerflächen (m²): 145.500
 Gleisnetz (km): 56/Loks: 6
 Anschließer Gleisnetz: 40
 Mitarbeiter: 56
 Umschlag 2016 (Mio.t): 4,685
 Autobahnen: A57/A44
 Bundesstraßen: B57/B288

Der Rheinhafen Krefeld ist zum bedeutenden Logistikzentrum für Stadt und Land geworden.

Auf der Erfolgsspur

Seit der Gründung der Hafen GmbH & Co. KG 2008 in Partnerschaft von Stadt und Neuss Düsseldorfer Häfen gewinnt ein Logistikzentrum kontinuierlich an Fahrt: der Rheinhafen Krefeld. 2016 wurden bereits mehr als 4,6 Millionen Tonnen Schiffs- und Eisenbahngüter trimodal (Wasser/Schiene/Straße) umgeschlagen – eine überaus stolze Zwischenbilanz.

Erfolgsgaranten des mittlerweile viertgrößten öffentlichen Hafens in NRW auf einem Areal von 420 Hektar sind die Standortvorteile und das breit gefächerte Leistungsangebot. Durch seine zentrale Lage in Deutschland und damit in der Mitte Europas bietet der Rheinhafen Krefeld hervorragende Anbindungen an die Verkehrsmärkte und Wirtschaftszentren. Mit dem Rhein als größte Wasserstraße bestehen für den Transport von Gütern auch ideale Verbindungen zu den Seehäfen.

Der Rheinhafen Krefeld hat 7,1 km Kai-/Uferkante, die weiter aktiviert werden kann. Im Hafenbetrieb und bei den Ansiedlern laufen unentwegt vier eigene Krananlagen

sowie Förderbänder für den Güterumschlag. Im trimodalen Terminal mit zwei Containerbrücken können pro Jahr über 100.000 Containerbewegungen problemlos bewältigt werden. Im vergangenen Jahr wurden per Schiff und Eisenbahn bereits mehr als 4,6 Millionen Tonnen umgeschlagen. Die Hauptgütergruppen sind Stahl, Agrar- und Chemieprodukte sowie Schwergut- und Projektladungen. Für Massengüter wird am Hafenkopf eine Umschlagstelle mit Umschlagboxen und Mobilbagger eingerichtet.

Neuansiedlungen

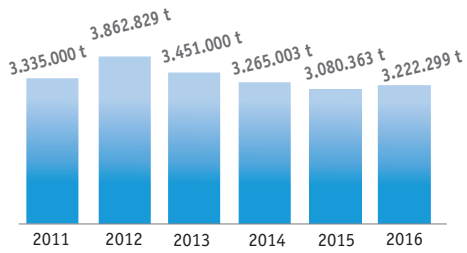
Generell waren die letzten beiden Jahre für den Rheinhafen Krefeld von besonde-



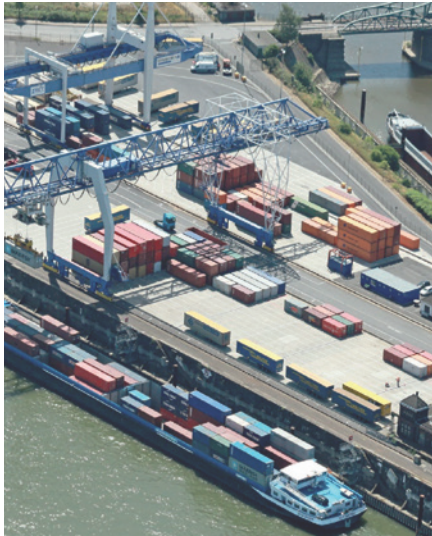
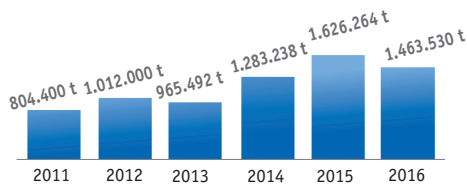
Eine logistische Glanzleistung: Ein Schwerlastkran der Firma Felbermayr verlädt am Wendebcken einen 62 Tonnen schweren Velaro-Wagon, der im Uerdinger Siemens-Werk gebaut wurde, in das Schiff.

rem Erfolg gekrönt – gerade bei Neuansiedlungen. Am Wendebcken haben nach der Freigabe der neuen Umgehungsstraße an der Grenze zu Meerbusch Bauhaus und die Handelsgesellschaft VGG Zentrallager

Schiffsgüterumschlag



Bahngüterumschlag



Firmen am Rheinhafen Krefeld

BAUHAUS, www.bauhaus.info
VGG / EXQUISIT, www.vgg.ch
HOLZ BROCKMANN, www.brockmann-holz.de
THK, www.thk.com
COMPO-EXPERT, www.compo-expert.com
CCU, www.cc-gruppe.com
MAV, www.mav-gmbh.com
JOHS. STELTEN, www.steltenkg.de
ACCUREC, www.accurec.de
AIR Liquid, www.industrie.airliquide.de
CARGILL DEUTSCHLAND, www.cargill.de
KCT, www.kct.container-terminal.de
CHEMPARK, www.chempark.de
ALBERDINGK BOLEY, www.alberdingk-boley.de
THYSSENKRUPP, www.thyssenkrupp.com
KALKSANDSTEINWERK, www.ksw-krefeld.de
DERDA, www.derda-verpackungen.de
LAGERHAUS PEGELS, www.lagerhaus-pegels.de
SCHARR CPC, www.scharr-cpc.de
FELBERMAYR, www.felbermayr.cc
KLAUSMANN, www.klausmann.com
IMR, www.imrecycling.de
MFG PROCESSING, www.mfg-germany.com

Gleisen werden Züge zusammengestellt. Wagentechnische Untersuchungen und Reparaturen erledigt die Eisenbahnwerkstatt mit ihren Spezialisten. Kurzum: Der Rheinhafen Krefeld ist nach 2.000-jähriger Geschichte, die die alten Römer zu schreiben begannen, mit einem breit aufgestellten Leistungsangebot ein bedeutendes Logistikzentrum für Stadt und Land.

RHEINHAFEN 
KREFELD

Hafen Krefeld GmbH & Co. KG

Oberstraße 13
 47829 Krefeld
 Telefon 02151 4927-0
 Telefax 02151 4927-50
 info@rheinhafen-krefeld.de
www.rheinhafen-krefeld.de



bezogen, der Holzgroßhändler Brockmann hat in Nähe der Hafenspitze seine neue Firmenzentrale. Ab 2019 wird die Westfalen-Gruppe ein Flüssiggaslager bauen und circa ein Jahr später in Betrieb nehmen. Zeitgleich wird auch die Ellmühle – jetzt noch in Köln-Deutz – am Hafenskanal in Gellep mit der Produktion beginnen.

Hafeneigene Eisenbahn

Was selbst mancher Krefelder nicht weiß: Der Rheinhafen hat neben der guten

Anbindung an das Straßen- und Autobahnnetz auch eine eigene Eisenbahn mit direktem Anschluss an die internationalen Linien. Durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) können Güter schnell von allen auf alle Verkehrsträger umgeschlagen werden. Schon seit 1905 ist die Hafenbahn integraler Bestandteil des Betriebes, seit 1913 ist sie über ihr mittlerweile 56 km langes Streckennetz in weiten Bereichen des Stadtgebiets unterwegs. Im eigenen Rangierbahnhof mit elf



Seit 1905
im Einsatz –
die Hafenbahn



Großbritannien + Irland

Zuverlässig, Pünktlich, Täglich

Die im Jahr 1945 gegründete Krefelder Spedition Stromps + Co. ist auf den Linienverkehr ab allen europäischen Wirtschaftszentren nach Großbritannien + Irland spezialisiert. Tagtäglich sind Stromps-LKW via den Häfen Rotterdam, Zeebrügge und Calais zu den Distributionszentren in London, Bristol, Birmingham, Manchester, Newcastle, Glasgow sowie ins irische Dublin und Belfast unterwegs. Die Projektabteilung des Unternehmens organisiert auch europaweite Maschinen- und Anlagentransporte.

Stillstand ist für das Krefelder Familienunternehmen ein Fremdwort: In Europa sind bis zu 600 von Stromps disponierte Fahrzeuge jede Woche rund um die Uhr im Einsatz, davon ein Pool von 300 eigenen Aufliegern für jeden Transportbedarf: Planenfahrzeuge, Kühlaufleger, Tieflader, Telesattel und Containerchassis. Transportiert werden Waren aus der Lebensmittel-, Chemie und Stahlindustrie, aus dem Bereich Automotive sowie dem Maschinenbau.

Europaweit vertrauen über 300 Unternehmen auf den Service und die Qualität der angebotenen Dienstleistungspalette.



Stromps + Co. GmbH
Internationale Spediteure –
Transport-Kontor
Untergath 204, 47805 Krefeld
Telefon 02151 5555-0
Telefax 02151 5555-55
stromps@stromps.de
www.England-Irland-Logistik.de



Maßgeschneiderte Logistik

Entstanden aus einem klassischen, 1954 gegründeten mittelständischen Transportunternehmen (Bönders GmbH), hat die B+K Group die Herausforderungen im Zuge der Globalisierung aktiv angenommen und sich zu einem modernen, internationalen Logistikdienstleister entwickelt.

Unter einem Dach vereint die B+K Group mit Sitz in Krefeld als eigenständige Unternehmen:

- die Bönders GmbH Spedition
- die BKB Globe internationale Spedition GmbH
- die Krenge & Bönders Immobilien GmbH & Co. KG

Damit ist die B+K Group in der Lage, Industrie und Handel individuelle und maßgeschneiderte Logistikdienstleistungen sowie Kontraktlogistik aus einer Hand zur Verfügung zu stellen – deutschlandweit und weltweit.



Lothar Krenge, geschäftsführender Gesellschafter des Krefelder Logistikers B+K Group

Die B+K Group beschäftigt am Standort Krefeld aktuell 190 Mitarbeiter. Zum Fuhrpark gehören über 50 LKW.

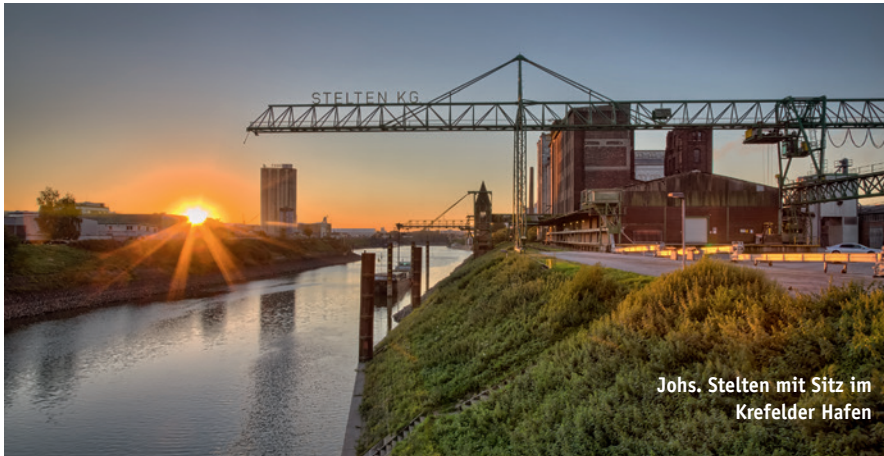
Dank einer modernen EDV-Datenverarbeitung wickelt die Firmengruppe internationale Transporte per Schiene, Straße, Wasser und Luft für die Chemieindustrie, die Automobil-Ersatzteildistribution, die Lebensmittelindustrie sowie für die allgemeine Distribution ab. Der Standort liegt hierfür ideal in Hafennähe an der Bataverstraße.

Im Rahmen der B+K Group können sämtliche Dienstleistungen aus einer Hand angeboten werden. Dazu gehört auch die fachgerechte Lagerhaltung von Sendungen aller Art. Aufgrund der mittelständischen Struktur und der Eigenständigkeit der einzelnen Unternehmen kann der Kunde den für ihn ganz individuellen Nutzen ziehen, um große, komplexe internationale Aufgaben zu lösen. Dabei steht stets die Firmenphilosophie, „Wir wollen nicht die Besten, sondern die ‚Allerbesten‘ sein“ im Fokus.



B+K Group
Bataverstraße 15, 47809 Krefeld
Telefon 02151 5220-0
Telefax 02151 5220-43
lkrenge@bk-group.de
www.bk-group.de





Johs. Stelten mit Sitz im
Krefelder Hafen



Logistikzentrum Bataverstraße

Logistiklösungen vom Spezialisten für Spezialisten

Die im Jahr 1898 gegründete Johs. Stelten GmbH & Co. KG mit Sitz in Krefeld hat sich über Jahrzehnte als Dienstleister für hochwertige Logistik- und Speditionleistungen – insbesondere im Bereich der Lebensmittelindustrie etabliert.

Ob zu Wasser, zu Lande, in der Luft oder Schiene: Das Know-how der logistischen Dienstleistungen von Johs. Stelten umfasst alle Verkehrsträger. Ein eigener Bahn- und Hafenschluss, eine 6-t-Portalkrananlage, die unmittelbare Nähe internationaler Flughäfen und die enge Zusammenarbeit mit festen Frachtführern bieten umfassende Dienstleistungen innerhalb der Transportlogistik bis hin zum All-inclusive-Paket. Die Verkehrsanbindung an die wichtigsten Autobahnen (A57, A44, A59, A3, A524,/B288) gewährleistet einen reibungslosen Umschlag auf den LKW.

Durch die Nähe zu den Krefelder und Duisburger Containerterminals wird ein Großteil der Containerverkehre im Vor- und Nachlauf kostengünstig per Barge abgewickelt. Im Rahmen des multimodalen Umschlags eröffnen sich so vielfältige logistische und vor allem individuell auf den Kunden abgestimmte Möglichkeiten.

Kompetenz in der Lagerlogistik

Hinzu kommen die ständig erweiterten Aktivitäten im Unternehmen, insbesondere auf dem Lagersektor, so dass heute eine Lagerkapazität von mehr als 38.000 m² an drei verschiedenen Standorten in Krefeld

in verschiedenen Qualitäten sowie rund 15.000 t Silokapazität zur Verfügung stehen. In diesen Anlagen werden neben den marktüblichen speditionellen Dienstleistungen zusätzlich Abfüll-, Veredelungs- und Verpackungsaufgaben übernommen. Der Lagerlogistikbereich wurde nach und nach auf die Bedürfnisse der Lebensmittelindustrie und verwandter Bereiche optimiert.



Die Zeichen stehen auf Zukunft

Mit der Inbetriebnahme des neuen Kompaktlagers am Standort Bataverstraße im Herbst 2016 hat Johs. Stelten seine logistischen Prozesse weiter optimiert. Die moderne Fördertechnik arbeitet mit einem halbautomatischen Regalsystem und verwaltet nun auf einer Gesamtfläche von 2.700 qm mehr als 3.000 Paletten-Stellplätze, die aktuell zur Lagerung von Grundstoffen zur Lebensmittelerzeugung dienen.

Laut Geschäftsführer Marcus Heldt ist dies aber nur ein erster Schritt in Richtung modernster Logistiktechnologie. Mitte 2018 wird neben einem neuen Verwaltungsgebäude auch ein komplett neues Logistiklager mit modernster Technik, einer Gesamtfläche von rund 8.000 qm und mehr als 13.000 Regalstellplätzen ebenfalls am Standort Bataverstraße entstehen.



Johs. Stelten GmbH & Co. KG

Düsseldorfer Str. 193
47809 Krefeld
Telefon: +49 2151 52 25 0
info@steltenkg.de
www.steltenkg.de

> Zentralen

Viele Unternehmen verfügen nicht über eigene Produktionsstätten in Krefeld, dennoch ist ihre Zentrale hier angesiedelt. Ohne diese wichtigen Player wäre das Magazin „Made in Krefeld“ nicht vollständig. In der Regel konzentrieren sich diese Zentralen auf Vertrieb und Marketing, oft in Kombination mit Fachabteilungen auch auf Design, Konzeption, Forschung und Entwicklung.

Rund ums Fischen

Das japanische Unternehmen **Shimano** ist seit über 90 Jahren auf die Produktion von Fahrradkomponenten und -zubehör, Angel-Produkte sowie Kaltschmiedeteile spezialisiert. Die Shimano-Deutschland-Zentrale hat ihren Sitz in Krefeld.

Lichtsysteme und Lösungen vom Hersteller

Als LED-Leuchten-Hersteller mit Sitz in Krefeld bietet die **elumico** GmbH LED-Produkte und Beratung aus erster Hand. Bei der Bedarfsanalyse kommen Berater in den Betrieb und ermitteln die aktuelle Beleuchtungssituation anhand geeigneter Lichtmessgeräte auf der Grundlage von aktuellen gewerblichen Standards. Anhand der darauffolgenden Lichtplanung wird dem Kunden ein auf ihn zugeschnittenes Beleuchtungskonzept inklusive einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Modernisierung des Geschäftsgebäudes, Lagers oder

Ladenlokals erstellt. Über die 5-jährige Garantie hinaus bietet die **elumico** GmbH weiterhin ein kombiniertes Leasing- und Wartungsmodell an, bei dem das Beleuchtungssystem ähnlich wie bei einer Miete immer auf dem neuesten Stand gehalten und gewartet wird.

www.elumico.com

Krefeld baut und lebt

BAUEN+LEBEN ist ein Franchisesystem mit mittelständischen und selbstständigen Baufachhändlern. Dem Franchisesystem gehören zur Zeit mehr als 50 Baufachhändler aus den Regionen Niederrhein-Ruhr, dem Münsterland und dem Raum Hessen und Dresden an.

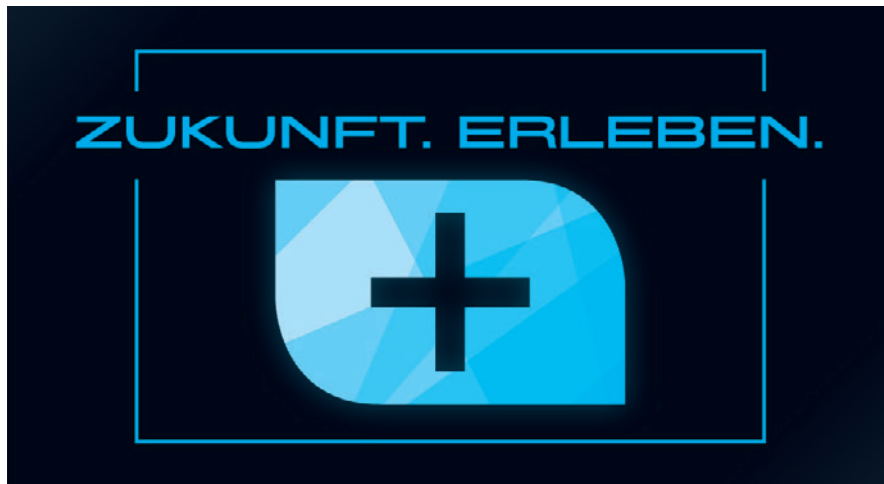
In Krefeld befindet sich die **BAUEN+LEBEN** Service GmbH, der Systemgeber und die Verwaltungszentrale. Aber auch ein **BAUEN+LEBEN**-Fachhandel befindet sich in Krefeld und bietet alles rund um die Themen Neubau, Umbau, Renovierung, Modernisierung, Sanierung sowie Garten- und Landschaftsbau.

Elektronische Haushaltshilfen

Elektronische Hausgeräte sind aus deutschen Haushalten nicht mehr weg zu denken. Die Firma **CLATRONIC** aus Kempen bietet mit über 900 Artikeln und vier Marken eine breite Produktpalette an: von Waffeleisen über Grills bis zum Backofen und Haartrockner ist für jedes Bedürfnis gesorgt.

Zuhause in Küche und Bad

Die Firma **BOMANN** aus Kempen stellt mit 400 Artikeln fast die Hälfte aller Produkte der Mutterfirma Clatronic her: von Öfen und Herden über Fritteusen bis zum Staubsauger und zum Dampfreiniger ist für jedes Bedürfnis in Küche und Badezimmer gesorgt. Das 1800 gegründete Unternehmen ist heute ein bedeutender Player im Bereich der Elektro-Haushaltgeräte.



Tölke & Fischer – Zwischen Tradition und Moderne

Mit acht Marken unter einem Dach und 13 Standorten innerhalb der Stadtgrenzen Krefelds und Willichs gehört die Tölke & Fischer Gruppe buchstäblich zu den größten Motoren der lokalen Wirtschaft.

Der Brückenschlag zwischen Neubau, Digitalisierung und alten Grundsätzen

Besonders der Umbau des Haupthauses an der Gladbacher Straße zu einem der größten VW-Zentren Europas zeigt beispielhaft, in welcher Phase sich das Traditionsunternehmen derzeit befindet. Die Wandlung des äußerlichen Erscheinungsbildes ist dabei ein Spiegelbild der im inneren stattfindenden Prozesse. Denn auch im Rahmen der stetig voranschreitenden Digitalisierung schlägt TöFi ein neues Kapitel der Unternehmensgeschichte auf.

Digitalisierung: Gewohntes aufbrechen und Neues erlernen

Nicht selten geistert der Begriff der Digitalisierung wie ein Schreckgespenst durch Industrie und Handel. Dabei geht es in erster Linie darum, sich auf das geänderte Nutzerverhalten von Kunden einzustellen und interne Abläufe unter Einbindung moderner Medien zu rationalisieren und zu optimieren. Digitalisierung bedeutet aber auch, sich von ar-

rivierten Handlungsabläufen zugunsten neuer Methoden zu verabschieden. Eine Umstellung, die nicht jedem leichtfällt. „Natürlich stellen wir unsere Mitarbeiter derzeit vor große Herausforderungen“, erklärt Geschäftsführer Markus Tölke und ergänzt: „Zu der Aufgabe, den Betrieb während des Umbaus, vom Kunden weitestgehend unbemerkt, aufrechtzuerhalten, müssen nun mitunter Jahre lang erlernte Handlungsmuster aufgebrochen und durch neue ersetzt werden. Über die Bereitschaft und das Engagement unserer Mitarbeiter, diesen Spagat zu bewältigen, freue ich mich sehr. Wenn sowohl der Umbau als auch der Digitalisierungsprozess abgeschlossen sein werden, wird sich das nicht nur positiv auf unsere Kunden, sondern auch auf unsere internen Arbeitsabläufe auswirken.“

Aufbruch zu neuen Ufern unter Erhalt der traditionellen Unternehmenswerte

Wer in der computergestützten Prozessoptimierung eine Abkehr vom unternehmenstypischen Selbstverständnis der TöFi-Gruppe wähnt, wird von den Worten

Markus Tölkes beruhigt: „Digitalisierung bedeutet bei uns alles andere als Anonymisierung. Jeder Kunde wird in Zukunft eine individuelle Betreuung erhalten. Wir verstehen uns auch weiterhin als Familie und halten an den Säulen fest, die uns durch die vergangenen Jahrzehnte getragen haben. Unsere Tradition ist das Fundament, auf dem jede Neuausrichtung steht. Das gilt natürlich auch für unsere Verbindung zum Standort Krefeld.“

Deswegen wird die Gruppe auch weiterhin mit Krefelder Vereinen aus Sport und Brauchtum kooperieren und die Stadt bereichernde Initiativen unterstützen. „Wir sind mit der Stadt eng verbunden und freuen uns über die derzeitige Entwicklung, die sehr gut zu unserer eigenen passt“, so Tölke weiter.

Das Jahr 2017 ist für die Tölke & Fischer-Gruppe also in vielerlei Hinsicht ein Jahr des Brückenschlags. Entscheidende Veränderungen wollen mit dem Selbstverständnis und der Tradition in Einklang gebracht und zu etwas völlig Neuem geformt werden. Eine extreme Herausforderung, die aber mit Blick auf die Zufriedenheit der Kunden, besonders vor dem Hintergrund des Mangels baulicher Veränderung seit den Sechzigerjahren, zwingend erforderlich ist. Prozesse wie diese sind alternativlos, möchte man auch in Zukunft zu den größten Motoren der hiesigen Wirtschaft zählen. Und diesen Anspruch hat man bei TöFi fraglos.

TÖLKE + FISCHER
TOEFI.DE



LINK IN KREFELD
TÖLKE + FISCHER GRUPPE



Tölke & Fischer GmbH & Co. KG

Gladbacher Straße 345
47805 Krefeld
Telefon 02151 339-0
Fax 02151 339-192
info@toefi.de
www.toefi.de



Foto: Redpixel - stock.adobe.com

> Partner der Industrie

Es geht nicht ohne sie: die Partner der Industrieunternehmen vor Ort. Als leistungsfähiger Industriestandort braucht das Oberzentrum Krefeld die unternehmensnahen Dienstleister. Knapp jeder fünfte in Krefeld Beschäftigte ist in diesen Bereichen tätig, darunter Kreditinstitute, Werbung und Marktforschung, Unternehmensberatung, Reparatur und Instandhaltung, Zeitarbeit und Vermietung.



Der Sirius Business Park Krefeld stellt sich vor

Seit Juni 2016 vermarktet Sirius Facilities ihren Business Park in Krefeld-Fischeln. – einer von derzeit 47 Business Parks und Office Centern deutschlandweit.

Im späten Frühling war es so weit: Nicole Bednarz kam als Center Managerin zum Sirius Business Park Krefeld in der Kimplerstraße. Hier managt sie alle Angelegenheiten rund um die Büro-, Lager- und Produktionsflächen des Gewerbeparks auf einer Gesamtfläche von circa 8.500 m². Für die operativen Aufgaben ist Marc Kalisch zuständig; er kümmert sich unter anderem um die Mieterbetreuung vor Ort.

Seit Juni 2016 vermarktet die Sirius Facilities GmbH den Business Park in Krefeld. Im Stadtteil Fischeln liegt er direkt neben dem grünen Stadtpark. Seine Büros eignen sich vor allem für Firmenhauptsitze und Niederlassungen. Die unterschiedlich großen Flächen bieten flexible Lösungen, sodass für jeden ein passendes Büro, Lager, Produktionsfläche oder Werkstatt dabei ist.

Zusammen sind Nicole Bednarz und Marc Kalisch ein starkes Team und verwalten zusätzlich den zweiten Krefelder Sirius Business Park im Europark Fichtenhain mit einer Fläche von rund 6.000 m². Wie



Der Business Park in Fischeln

auch die anderen Business Parks der Sirius Facilities GmbH haben sich die Krefelder Gewerbeparks stark in ihrer Stadt positioniert.

Die Sirius Facilities GmbH wurde 2006 in Berlin gegründet. Deutschlandweit verwaltet und vermarktet sie derzeit 47 Business Parks und Office Center. Kleine bis große Unternehmen finden hier flexible Flächenlösungen.



Sirius Business Park Krefeld

Kimplerstraße 278-296

47807 Krefeld

Telefon: 0800 404 088 012

E-Mail: info@siriusfacilities.com

www.siriusfacilities.com



Mai-Kundgebung im Stadtgarten

Angenehm unbequem – der Deutsche Gewerkschaftsbund Krefeld

Gute Arbeit mit Tarifverträgen, gute Arbeit mit Mitbestimmung, gute Arbeit mit auskömmlichen Löhnen für eine sichere Rente, dafür stehen der DGB und seine acht Einzelgewerkschaften in dieser Stadt.

In allen Sektoren vertreten

Dienstleistungsgewerbe, Bergbau, Chemie, Energie, Nahrungsmittelindustrie, Baugewerbe, Agrarwirtschaft ... – jeder Arbeitssektor hat seine Gewerkschaft. Acht von ihnen sind Mitglieder im Deutschen Gewerkschaftsbund.

Der Stadtverband Krefeld stellt die lokale Stellvertretung des DGB dar. Und dabei wollen die Krefelder Gewerkschaftler keinesfalls bequem sein: Sie legen den Finger in die Wunde und unterstützen Streikaktionen der Gewerkschaften oder organisieren Gespräche.

Sozialabbau, Hartz IV, Bildungsmisere, drohende Privatisierungen, Aufblühen des Rechtsextremismus, prekäre Beschäftigung, Jugend und Ausbildung sind dabei nur einige der Themen, die der DGB Krefeld aufnimmt und in die politische Diskussion der Stadt hineinträgt.

Der DGB steht für Mitbestimmung, ein soziales und gerechtes Miteinander, für den Ausbau und die Stärkung der Öffentlichen Daseinsvorsorge und für eine faire Beteiligung der Menschen in Krefeld.



Der 1. Mai im Stadtgarten



Deutscher Gewerkschaftsbund Krefeld

Virchowstraße 130 a
47805 Krefeld
Telefon 02151 816334
Telefax 02151 816340
Ralf.koepke@igmetall.de
www.dgb-krefeld.de



Kerstin Abraham, Vorstandsmitglied und Arbeitsdirektorin, im Kreise der neuen Azubis

SWK: Umfassender Infrastrukturpartner für Industrie und Gewerbe

Aus Krefeld ist ein Unternehmen nicht wegzudenken, das der heimischen Wirtschaft mit einer breiten Palette von Infrastrukturdienstleistungen die Basis für ihre Geschäftstätigkeit liefert: die STADTWERKE KREFELD AG.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die SWK zu einem veritablen Konzern mit über einer Mrd. Euro Umsatz und 2.600 Mitarbeitern entwickelt. Entsprechend seiner Tätigkeitsgebiete ist er in die Geschäftsfelder Energie und Wasser, Entsorgung sowie Verkehr gegliedert.

Rundum-Service in allen Geschäftsfeldern
Im Geschäftsfeld Energie und Wasser sind die Strom-, Gas-, Fernwärme- und Trinkwasseraktivitäten gebündelt. Die TÜV-zertifizierten Energiemanager des SWK Geschäftskundenvertrieb unterstützen Unternehmen mit zahlreichen Energiedienstleistungen dabei, Energieverbräuche zu optimieren und die Energiekosten zu senken. Kosten senken lassen sich auch im Fuhrpark – mit Elektrofahrzeugen. Die Zeichen bei immer mehr Firmen stehen auf umweltfreundlicher Elektromobilität

für den innerstädtischen Einsatz. Die SWK unterstützt Unternehmen dabei, die hierfür benötigte Stromladeinfrastruktur mit Ökostrom zu errichten.

Im Geschäftsfeld Entsorgung bietet der SWK-Konzern ein breites Spektrum von Entsorgungsdienstleistungen an. Auf Basis langjähriger Erfahrung im Umweltmanagement in allen Bereichen der Abfall- und Recyclingwirtschaft werden Abfallwirtschaftskonzepte für Unternehmen jeder Art und Größe entwickelt, auch im stark reglementierten Bereich der Sonderabfallentsorgung.

Mobil unterwegs mit Bus und Straßenbahn – das ist das Angebot des Geschäftsfeldes Verkehr. Ein gut ausgebautes Netz und moderne, umweltfreundliche Busse und Straßenbahnen erleichtern es Beschäf-

tigten, ihre Arbeitsplätze kostengünstig, zügig und zuverlässig zu erreichen. Und wo Bus und Bahn mal nicht fahren hilft das CarSharing-Angebot von SWK und der Firma stadtmobil. Ob für Dienstfahrten oder kurzfristigen Mobilitätsbedarf nach Feierabend – mit E-CarSharing sind Firmen wie Privatanutzer in Krefeld sauber unterwegs. Dafür stehen aktuell bereits einige Elektro-PKW und acht E-Mobil-Ladestationen im Krefelder Innenstadtbereich zur Verfügung.

Familienfreundlicher Arbeitgeber – engagiert in der Nachwuchsförderung

Als Arbeitgeber orientiert sich die SWK an den individuellen Lebensphasen der Mitarbeiter und bietet Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Hierzu zählen zahlreiche Teilzeit-Modelle sowie ein Eltern-Kind-Büro. Dieses steht kurzfristig bei Kindergarten- und Schulausfall zur Verfügung. In solchen Fällen können die Kinder an einem temporären Arbeitsplatz mit angeschlossenem Kinderzimmer von der Mutter bzw. dem Vater während der Arbeit betreut werden. Im Fokus steht ebenfalls die Nachwuchs- und Ausbildungsförderung. Die SWK ist IHK-prämierter Ausbildungsbetrieb und trägt das „Fair-Company-Gütesiegel“ für die Förderung von akademischem Nachwuchs. Mehr als 60 junge Menschen sind in über verschiedenen Ausbildungsberufen im SWK-Konzern beschäftigt.



SWK STADTWERKE KREFELD AG

St. Töniser Straße 124
47804 Krefeld
Telefon 02151 980
Telefax 02151 981100
service@swk.de
www.swk.de



Mission Personalsuche

Vermittlung, Beratung, Qualifizierung und Förderung – Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Krefeld ist das Schweizer Taschenmesser für Betriebe auf dem Weg zum Personal der Zukunft

Eine Auszubildende, die den Anforderungen entspricht und auch persönlich ins Team passt, ist einfach nicht zu finden? Die erfahrene Fachkraft steht kurz vor der Rente, aber wer soll die Aufgaben künftig übernehmen? Die Branche ist im Wandel und den Mitarbeitern fehlen Kenntnisse, damit das Unternehmen künftig konkurrenzfähig bleiben kann? In Fragen der Personalstrategie, Personalrekrutierung und Personalbindung ist der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Krefeld ein verlässlicher Partner. Rund 12.000 Arbeitgeber aus der Region nutzen den Service in jedem Jahr. Der erste Kontakt ist ganz einfach über die kostenfreie Rufnummer für Arbeitgeber 0800 4 5555 20 oder über www.arbeitsagentur.de möglich. Nach diesem Kontakt begleiten feste Ansprechpartner und Branchenexperten den Arbeitgeber auf seinem Weg, um Fragen zu beantworten, sich um seine Anliegen zu kümmern und ihn mit Tipps zu begleiten. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen nutzen die Vorteile der Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber-Service als vorgeschaltete Personalabteilung.

Vermittlung

Egal, ob eine Arbeits- oder eine Ausbildungsstelle zu besetzen ist: Die Agentur für Arbeit hilft. Während eine Stellenanzeige in der Tageszeitung immer häufiger nicht zum Ergebnis führt, sichtet die Arbeitsagentur jeden Monat rund 2.000 neue potenzielle Arbeitnehmer, um eine gezielte Vorauswahl für ihre Auftraggeber zu treffen. Das Ziel ist es, dabei immer eine Handvoll gut geeigneter Bewerber/innen zu präsentieren und Personalverantwortlichen eine schnelle und gute Entscheidung zu ermöglichen. Auch individuelle und ganz auf die Bedürfnisse der Unternehmen abgestimmte Angebote macht der Arbeitgeber-Service immer wieder möglich. Dazu gehören Speed-Datings, Bewerbungstage oder die Teilnahme an Berufemessen.

Beratung

Da die Anforderungen an Arbeitnehmer durch die zunehmende Technologisierung und die damit verbundene Beschleunigung der Prozesse und zunehmende Komplexität (Stichwort Arbeitswelt 4.0) steigen, setzt der Arbeitgeber-Service auch einen Schwerpunkt in der Beratung

von Arbeitgebern in Personalfragen. Die Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte zeigen dabei Wege auf, wie Unternehmen aktuell und auch in Zukunft ihr Personal erfolgreich rekrutieren, binden und qualifizieren können. Dazu gibt es gemeinsame Projekte mit Netzwerkpartnern wie der IHK Mittlerer Niederrhein, der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, der Wirtschaftsförderung sowie weiteren Partnern, die eingebunden werden, um alle Personalanliegen von Unternehmen zu beantworten.

Qualifizierung und Förderung

Die dritte Säule des Arbeitgeber-Services liegt in der Qualifizierung und Förderung. Erfüllt ein Bewerber mal nicht zu 100% den Anforderungen des Arbeitsplatzes, kann der Ansprechpartner der Arbeitsagentur einen finanziellen Zuschuss für die Einarbeitung anbieten. Auch im Bereich der Ausbildungsvermittlung gibt es mit der Einstiegsqualifizierung ein solches Instrument. In einem Langzeitpraktikum von bis zu einem Jahr können sich Arbeitgeber und Bewerber kennenlernen und prüfen, ob es wirklich für ein Ausbildungsverhältnis passt. Selbst Beschäftigte in Unternehmen werden nach einer Beratung in der Qualifizierung gefördert, um die Zukunft des Arbeitnehmers als Fachkraft mit aktuellen Kenntnissen und die des Arbeitgebers als zukunftsorientiertes und modernes Unternehmen zu sichern. So finden die Betriebe der Region viele Lösungen über einen Kontakt zum Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit, der damit so etwas ist wie das Schweizer Taschenmesser der Personalverantwortlichen.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Krefeld

Philadelphiastr. 2
47799 Krefeld
Telefon 0800 4555500
Fax 02151 922400
Krefeld@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Ausgaben bestellen
 Telefon: 02151 5100-122
 oder E-Mail: juliane.krieger@stuenings.de



Online-Version
 „Logistik im Rheinland“
 erscheint zusätzlich
 in digitaler Form
 als E-Book

> Impressum

Verlag: Stünings Medien GmbH
 Dießemer Bruch 167, 47805 Krefeld
 Telefon +49 2151 5100-0, Fax -105
 E-Mail: medien@stuenings.de
 www.stuenings.de

Herausgeber: Volker Neumann.
 In Kooperation mit „Zukunft durch Industrie – Initiative Krefeld“, der IHK Mittlerer Niederrhein und der Unternehmensgemeinschaft Niederrhein e.V.

Verlags- und Redaktionsleitung:
 Jörg Montag

Redaktion: Mara Mechmann
 Telefon +49 2151 5100-117
 E-Mail: mara.mechmann@stuenings.de

Administration: Juliane Krieger
 Telefon +49 2151 5100-122, Fax -25121
 E-Mail: juliane.krieger@stuenings.de

Verlagsrepräsentant: Roland Franiel
 Telefon +49 2158 911967
 Fax +49 3222 8357215
 E-Mail: roland.franiel@stuenings.de

Vertrieb: Maria Marx
 Telefon +49 2151 5100-165, Fax -105

Erscheinungsweise: zweijährlich

Urheberrecht: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für die Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck: Stünings Medien GmbH, Krefeld. Printed in Germany 2017

Titel/Fotos: Siemens, Dextro Energy, Rondo Food, Hauser, Evonik, Schages, ThyssenKrupp

3. Ausgabe 2018

Erfüllungsort und Gerichtsstand:
 Krefeld

zukunftdurchindustrie
 INITIATIVE KREFELD



Made-in city.de





Foto: © Holger Kriegel Phantimedia

Die Industrie ist in Krefeld von besonderer Bedeutung: Rund 27 Prozent der Arbeitsplätze sind hier angesiedelt.

Krefeld – der Wert seiner Industrie

„Die Wertschöpfungsstrukturen der Stadt Krefeld haben sich seit dem Jahr 2000 erkennbar verändert: Der Anteil der Produzierenden Wirtschaft ist von 42 Prozent auf 34 Prozent gesunken, wobei es sich im Wesentlichen um Anteilsverluste der Industrie handelt. Der Strukturwandel verläuft damit schneller als im Land NRW, denn im Bundesland insgesamt sank der Anteil des Sekundären Sektors an der Bruttowertschöpfung im gleichen Zeitraum von 30 auf 26 Prozent. Der Tertiärbereich hat in gleichem Ausmaß an Bedeutung gewonnen. Im internationalen Vergleich weist jedoch der Standort Krefeld wie auch die Bundesrepublik insgesamt einen hohen Industriebesatz auf. Im Verbund mit den modernen Dienstleistungsunternehmen stellt gerade dies einen wichtigen Standortvorteil dar.“ Das ist das Fazit einer Standortanalyse der IHK Mittlerer Niederrhein.

Dabei ist die heute gern zitierte „geringere Bedeutung“ der Industrie nur die halbe Wahrheit. So hat sich in den vergangenen Jahrzehnten rund um die Krefelder Industrie ein leistungsfähiges

Netzwerk von industrienahen Dienstleistern gebildet. Somit ist die positive Entwicklung im tertiären Sektor (immerhin konnten dort seit 1990 mehr als 10.000 Stellen geschaffen werden) auch auf eine leistungsfähige produzierende Wirtschaft zurückzuführen. Diese Unternehmen finden Sie im Kapitel „Partner der Industrie“. Der traditionsreiche Titel „Samt- und Seidenstadt“ (heute: „Stadt wie Samt und Seide“) ist den Krefeldern ans Herz gewachsen, spiegelt aber nicht mehr die Realität wider. Der Aufstieg Krefelds zur Großstadt und zum leistungsstarken Wirtschafts- und Industriestandort ist zwar untrennbar mit der Textilindustrie, mit Samt und Seide, mit Webereien und Nähereien verbunden. Um 1890 galt Krefeld dank dieser Industrie sogar als die reichste Stadt Deutschlands, doch heute geben andere Wirtschaftszweige den Ton an. Das textile Erbe ist heute dennoch vielerorts präsent – vom Textilmaschinenbau über den Studiengang „Textil- und Bekleidungstechnik“ an der Hochschule Niederrhein bis zum Denkmal des Seidenwebers „Meister Ponzelar“ am Südwall.

KREFELDER PERSPEKTIVWECHSEL

„made in Krefeld“ Projekte 2017

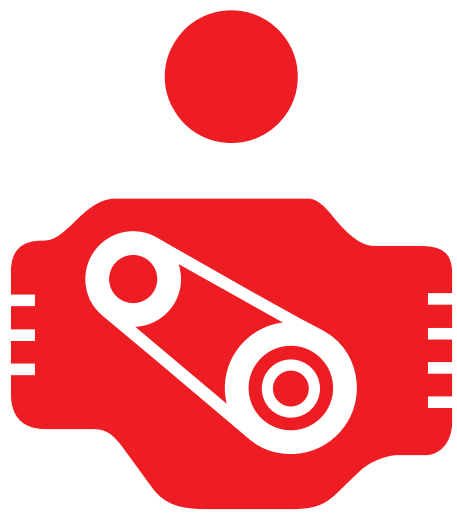
ERFINDERGEIST, EXPERIMENTIERFREUDE
UND INNOVATIONSKRAFT



www.krefelder-perspektivwechsel.de



Vorne sein ist einfach.



sparkasse-krefeld.de/firmenkunden

**Wenn der Partner mitzieht:
Wir entscheiden schnell,
damit Sie das Rennen
machen.**

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Krefeld**